

Flüchtlingsproblematik

Wir schreiben darüber - eine heikle Sache. Sie beschäftigt nicht nur Ettlingen, sondern ist derzeit zentrales Thema und wird es auch im Landtagswahlkampf bleiben. Einfache Lösungen sind nicht in Sicht.

Familien aus Kriegsgebieten, die ihr Leben retten wollen, Menschen, die ein Recht auf Asyl haben, weil sie in ihrer Heimat verfolgt werden, müssen wir aufnehmen aus ethischen und moralischen Gründen und weil es so im Grundgesetz steht. Diese wollen vermutlich zumeist zurück in ihre Heimat, sobald dies wieder gefahrlos möglich ist, in ihren Sprach- und Kulturraum.

Hinzu kommen die Menschen, die über das Mittelmeer kamen, wofür sie teuer bezahlt haben und wobei sie ihr Leben riskierten (während wir mit dem Urlaubsflieger darüber hinwegflogen?) auf der Suche nach einem besseren Leben. Dann hören sie, dass sie hier nicht bleiben können. Das ist pervers. Besser wäre, sie würden es schon dort erfahren und dort bleiben.

Hier wird es eng mit Unterkünften. Während sich die Verantwortlichen im Rathaus den Kopf zerbrechen, wo die Menschen untergebracht werden können, werden in den neuen Bundesländern Wohnblocks platt gemacht, um den Markt von Überkapazitäten zu befreien. Wie finden Sie das?

Freie
Demokraten
FDP



Dr. Martin W.
Keydel

Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Bürokratie vs. Sport

Der aktuelle Sportentwicklungsbericht hat erstmals auch Daten erfasst, die als bürokratische Tätigkeiten eingestuft werden können. Zunächst mal ganz sachlich als „Informationspflichten“ bezeichnet, habe diese mittlerweile ein Ausmaß angenommen, dass die sorgsame Ausführung zu Schwierigkeiten bzw. Belastungen zum eigentlichen Auftrag des Sportvereins führt – ganz abgesehen von der Frage nach der Sinnhaftigkeit manch einer Informationspflicht. So entsteht ein hoher Problemdruck für die Vereinsverantwortlichen, der mit steigender Vereinsgröße noch zunimmt. Alles, was mit steuerlichen Dingen zu tun hat, wird am aufwändigsten bewertet (57,6% der Teilnehmer an der Vereinsbefragung). Nur auf 17,3 Prozent trifft das dagegen für Genehmigungen aller Art und für 10,4 Prozent auf administrative Aufgaben durch Erhebungen der Sportorganisationen und des Sportamts zu. Dabei sind vor allem die Vereine bürokratiebelastet, die mit den Verbänden für Fußball, Radsport, Schießsport, Pferdesport und Ringen zu tun haben. Unter den Flächenstaaten tut sich zudem Ba-

den-Württemberg mit den meisten zu erledigenden Informationspflichten hervor. Nicht verwunderlich, wenn der Bericht mit der Mahnung schließt, dass eine steigende Anzahl an bürokratischen Vorschriften die Kernstrukturen der Vereine, welche auf ehrenamtlichem Engagement aufbauen, an ihre Grenzen bringt und von der Politik sowie von den Verbänden als ernsthaftes Problem wahrgenommen werden müsse. Weitere Informationen finden sich unter www.dosb.de/seb.

Später ist besser

Beim Herbstseminar zum Kinder- und Jugendwettkampfsport in Ludwigsburg ist der Sportverein als Fruchtboden der Talentfindung und der Talentförderung bezeichnet worden. 85 Prozent der Angebote beim Nachwuchs haben Wettkampf- und Leistungsbezug. Die Vereine haben auf gesellschaftliche Entwicklungen, Wertewandel (Konsum), Individualisierung, Modernisierung (Bewegungsarmut) und Differenzierung (Konkurrenz) reagiert. Doch es bleibt dabei: Frühzeitige Spezialisierung und hohe Trainingsbelastung lähmen die Leistungsentwicklung. Je später der Einstieg in das Fördersystem erfolgt, je erfolgreicher ist in der Regel der Athlet später. Die Abschlussempfehlungen lauten: Effiziente Wettkampfstrukturen. Hohe Qualifikation von Trainern. Primat der Bildung respektieren. Spielkomponente und freies Spielen stärken. Breite Grundlagen-Ausbildung in mehreren Sportarten. Späte Spezialisierung. Sichtung erst nach dem 15. Lebensjahr und Talenttransfer.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Fußball

Ergebnisse vom Wochenende:

SSV Ettlingen - FC West Karlsruhe: 0:3
SSV Ettlingen II - FC Espanol II: 2:5

Nächster Spieltag:

Sonntag, 25. Oktober
13 Uhr: VfB 05 Knielingen II - SSV Ettlingen II
15 Uhr: VfB 05 Knielingen - SSV Ettlingen

Neue Trikots für die 2. Mannschaft

Die 2. Mannschaft des SSV Ettlingen wurde dank einer großzügigen Trikotspende der WWK Versicherungen von Karl-Heinz Hadasch Inhaber eines nagelneuen Trikotsatzes. Die gesamte Mannschaft möchte sich auch auf diesem Wege recht herzlich bei Karl-Heinz Hadasch bedanken!



B-Juniorinnen

Deutlicher Sieg gegen starke Gegnerinnen aus Enzberg

Am 12. Oktober spielten die B-Juniorinnen ihr 2. Punktspiel gegen Enzberg. Bereits nach wenigen Minuten konnten die Ettlingerinnen mit 1:0 in Führung gehen. Ein strammer Torschuss von Spielführerin Latifa konnte die Torfrau nur nach vorne abprallen lassen. Die Verwirrung nutze Mila und schlenzte den Ball zum 1:0 ein. In der Folge spielte der Gegner mutig nach vorne. Cosima, Latifa, Fitore und Sofie mussten sich defensiv einiger schneller Angriffe erwehren. Aber wenn die Enzbergerinnen zum Abschluss kamen, parierte Charlotte glänzend. Selbst konnte man wieder schöne Kombinationen zeigen, doch leider ohne Torerfolg. Umso schöner war dann das 2:0 für Ettlingen, einen direkt verwandelten Eckball sieht man nicht alle Tage. Sarah gelang dieser Kunstschuss. Noch in der 1. Halbzeit kam dann das 3:0. Ein Steilpass von Turbo-Branda landete bei der Torfrau, die nicht festhalten konnte. Sarah staubte ab. Nach der Pause rechneten wir mit einem Aufbäumen des Gegners. Aber Leonie, Laura, Mila, Latifa und Sarah machten deutlich, dass man sich den Sieg nicht mehr nehmen lassen wollte. Ein Hammer-Freistoß von Leonie war dann der Endstand zum verdienten 4:0. Unsere jüngste Spielerin, Emelie, kam zu ihren ersten Kurzeinsätzen im Team und machte ihre Sache sehr gut. Die Pizzaschnecken der Familie Ott rundeten dann den gelungenen Abend ab.

Gute 2. Halbzeit nach verschlafener Anfangsphase

Am vergangenen Sonntag fuhren die Böhm-Mädels ohne ihren Cheftrainer, dafür mit dem Dreiergespann der Cos nach Büchenbronn zum 3. Saisonspiel. Die ersten 7 verschliefen leider die Anfangsphase total und man durfte das erste Gegentor der Saison hinnehmen! Als die Eltern und die Trainer die Wecker spielten, wachten die Mädels nach 15 min langsam auf. Schnell war das Ergebnis auf 1:2 zu Gunsten vom SSV gedreht und vor der Pause gelang den Mädels noch das 1:3.

In der Pause nahm der Coach Leyrer seine Mädels in die Pflicht. Die 2. Hälfte begann umso energischer und schnell erhöhte man auf 1:5. Die Büchenbronner, nach anfänglicher Euphorie nun arg gebremst, fingen an, die Köpfe hängen zu lassen und zu motzen. Unsere Mädels ließ das unbeeindruckt und man spielte weiter auf das gegnerische Tor. So fielen noch 2 Tore und der Endstand lautete 1:7.

Als Fazit kann man festhalten, dass die 2. Halbzeit das gezeigt hat, was die Mädchen wirklich können. Ein Dank geht noch an die Eltern, die mitgefahren sind, und an den leckeren Schokokokuchen aus dem Hause der Zejnullahis! Am Sonntag spielt das Team in Büchenbronn.

Abt. Jugendfußball

C2-Junioren: Zweimal siegreich

Am vergangenen Mittwoch waren die C2-Junioren von Post Südstadt 2 zu Gast. Unsere Jungs gingen als klarer Favorit ins Spiel, taten sich aber vor allem in der ersten Hälfte sehr schwer. Vielleicht lag es am ungeliebten Hartplatz und dem für 9er Mannschaften kleineren Spielfeld, dass trotz Feldüberlegenheit meist nur Zufallsaktionen zustande kamen. Auch Torchancen waren Mangelware. Glücklicherweise erzielte Jacob Ende der ersten Halbzeit nach schönem Doppelpass mit Dominik das 1:0. Quasi mit dem Halbzeitpfeif gelang Lasse nach schöner Flanke von Yassin das 2:0.

Die Trainer schienen in der Halbeitansprache die richtigen Worte gefunden zu haben, denn in der zweiten Hälfte kamen nun endlich viele Torchancen zustande. Leider haperte es an der Chancenverwertung. Durch vergebene Torchancen und einige Nachlässigkeiten im Mittelfeld bekam dann Mitte der zweiten Halbzeit der Gegner nochmal Aufwind. Schließlich machte jedoch Simon H. mit einem schönen Flachschiuss aus rechter Position alles klar. Letztlich blieb es beim 3:0 Sieg.

Im zweiten Spiel der englischen Woche empfangen unsere Jungs am letzten Samstag die Mannschaft von Durlach-Aue 4. Wie schon im Mittwoch-Spiel taten sie sich insbesondere in der ersten Hälfte schwer, aus dem „Mehr“ an

Ballbesitz Torchancen zu erzeugen. Die Hoffnung auf eine gute zweite Halbzeit wurde leider nur teilweise erfüllt. Es wurde etwas besser kombiniert, aber vor dem gegnerischen Tor wurde oftmals nicht entschlossen genug agiert. Yusuf war es, der einen langen Pass schon am Tormann vorbeigespielt hatte, das Führungstor wurde aber doch noch durch einen gegnerischen Abwehrspieler verhindert. So blieb das Tor des Tages Maxi vorbehalten, der nach einem Abpraller mit einem schönen Schuss von der Strafraumgrenze aus das umjubelte Siegtor zum 1:0 erzielte.

Schön war das Spiel also nicht, aber manchmal muss man sich einfach mit drei Punkten zufrieden geben, mit denen sich die C2 weiterhin oben in der Tabelle festsetzt.

D1 Junioren

Unsere D1 konnte die englische Woche erfolgreich im Pokal und Staffel abschließen und die Mannschaft knüpft jetzt an die starken Leistungen der letzten Rückrunde an. Am 12. Okt. gastierte die SG Walzbachtal im Pokal im heimischen Sportpark und schnell war ein Klassenunterschied beider Mannschaften festzustellen. Allerdings nicht unser Gegner aus der Leistungsstaffel, sondern der SSV machte die Musik. Der frühe Rückstand brachte die Mannschaft nicht aus dem Konzept und zweimal Lewin und Lukas brachten die Ettlinger 3:1 Führung zur Pause. Nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild mit Einbahnstraßenfußball auf das gegnerische Tor und mit schönen Abschlüssen von Lewin und Moritz zum verdienten 5:1 Endstand und dem Einzug ins Achtelfinale im Pokal.

Am Samstag war dann die SG Rüppurr zu Gast und überließ recht freiwillig die drei Punkte. Mit tollen Kombinationsfußball wurde ein auch in der Höhe verdienter 8:0 Erfolg erspielt. Fabi im Tor wurde selten geprüft, denn die Abwehr um Linus, Simon und Lukas stand sehr sicher. Felix gelang ein lupenreiner Hattrick in Hälfte zwei. Überraschend erneut Spielmacher Lewin, der in beiden Spielen sicherlich stärkster Akteur war. Die Tore für Ettlingen schossen Felix (4), Adri (2), Lewin und Leon. Die nächsten Aufgaben werden schwieriger und Ettlingen muss auf einige Stammkräfte verzichten, somit bleibt das Aufstiegsrennen spannend.

Es spielten: Fabi, Simon, Linus, Lukas, Lewin, Adri, Tom, Marco, Felix, Leon, Luis und Moritz.

C1 Junioren weiter in der Erfolgspur

Am 17. Oktober ging es für die C1 Junioren zur SG Mutschelbach/Auerbach/Ittersbach. Die Trainer Christian und Dennis boten folgendes Team auf, um die Tabellenführung zu verteidigen: Niclas Model, Jascha Rehnig, Ole Figlestahler, Matteo Link, Alex Becker, Rico Lösel (1), Mustafa Celik (2), Steven Stamov, Simon Reiß (5), Sven Rauenbühler (1),

Lukas Jantzen, Tizian Schwabe, Michel Collmar (1), Jonas Ochs. Nachdem man sich die ersten zehn Minuten abgetastet hatte, erhöhte der SSV den Druck auf den Gastgeber. Ein direkt verwandelter Freistoß von Simon eröffnete den Torreigen an diesem Nachmittag. Der Gegner wollte den Rückstand direkt beantworten, die Konterchance nutzte Mustafa zum 0:2. Das 3:0 wurde zunächst vom Unparteiischen zu Unrecht aberkannt, Simon und Mustafa nutzten die nächsten Chancen und bauten die Führung aus. Mit einem Hattrick von Simon ging es mit einem sicheren 5:0 in die Pause. Nach dem Wechsel bot sich den zahlreich mitgereisten Eltern das gleiche Bild. Ettlingen machte das Spiel, der Gastgeber ergab sich seinem Schicksal. Durch Frustrationen fing er sich eine Zeitstrafe sowie einen Platzverweis ein. Der SSV ließ sich davon nicht beirren. Simon, Sven, Michel sowie Rico bauten die Führung aus, am Ende durfte sich der SSV über einen klaren 10:0 Auswärtserfolg freuen.

E1 Junioren am fünften Spieltag

Zu einem weiteren sogenannten 6 Punkte Spiel ging es für SSV1 am 17. Okt. mit Leo F. (1), Ouail T., Daniel L., Mika S. (2); Quentin J. (1), Marco S., Hagen v. S., Damian S., und Anton E. (1) zum Tabellennachbarn FG Rüppurr. Nichts für Ästheten war der Kick des SSV: ein wildes Gebolze um jeden Ball. Dennoch bestimmte man zunächst das Spiel und ging mit einer 2:0 Führung in die Pause. Danach fand der Gastgeber immer besser ins Spiel, der SSV hielt trotzdem mit und lag Mitte der zweiten Hälfte sogar mit 5:3 vorne. Im Anschluss wurde man zusehends nervös, kassierte den unnötigen Ausgleich und verteilte noch Gastgeschenke. Ein klassisches „Nimm Du ihn, ich hab ihn sicher“ in der SSV Abwehr, bescherte Rüppurr den 6:5 Sieg. Zeitgleich empfing SSV3 den FV Linkenheim im eigenen Stadion. Luca R., Adrian W., Samuel A. (2), Florian R. (3), Cornelius W., Julius H., Stefano R., Isa A., und Edonis A. (1) legten los wie die Feuerwehr. Die gesamte erste Hälfte spielte sich nur vor dem Linkenheimer Tor ab. Dieses war aber wie zugemauert. Nur einmal kam der Gast per Freistoß vor das SSV Tor, knapp rutschte der Ball zum 0:0 Pausenstand vorbei. In Durchgang zwei kam die SSV Torfabrik dann endlich ins Rollen. In den ersten 5 Minuten fielen 4 Tore für den SSV. Danach schaltete man einen Gang zurück und der Gast nutzte nun auch seine Chancen. Mit hohem läuferischen Einsatz, vor allem von Cornelius, setzte Ettlingen sein Spiel fort. Am Ende durfte sich SSV3 über einen klaren 6:3 Heimerfolg freuen.

D3 zu Gast in Beiertheim

Endlich ein Auswärtsspiel in der Nähe und in kurzer Zeit zu erreichen - hatten sich die Fans und der Trainer gedacht. Dass es dann doch nicht so kam, war

dem Stau auf dem Hinweg zu verdanken. Endlich angekommen, 20 Minuten vor Spielbeginn, war man dann gerade noch zeitig auf dem Platz und konnte sich kurz warm machen.

Ob es dem Stress im Vorfeld geschuldet war, dass unser Torwart nicht seinen glücklichsten Tag erwischte, wird man nie erfahren. Auf jeden Fall stand es nach dem ersten Torschuss von Beiertheim 0-1. Trotz des Rückstandes konnte man eine Ettlinger Mannschaft verfolgen, die hinten fast nichts zuließ und gefällig nach vorne kombinierte, nur mit den herausgespielten Torchancen ging man zu sorglos um.

Dass zu Beginn der zweiten Halbzeit das 0-2 fiel, ließ Schlimmes befürchten. Doch es wären nicht die Granaten der SSV. Die legten jetzt los wie die Feuerwehr und kamen durch Enrico zum Anschlusstreffer. In einer jetzt hektischen Partie, in der beide Mannschaften die Linie zu verlieren schienen, brachte Moritz mit letzter Kraft den Ball ins Tor unter – Endstand 2-2!

In diese glücklichen Gesichter konnte der Trainer nach dem Spiel schauen: **Kevin (Tor), Moritz (Kapitän), Leo, Ole, Micha, Sven, Robert, Pascal, Lars, Matze und Dauerläufer Enrico**

E2 Junioren (SSV4) gegen Linkenheim
FV Linkenheim 3 im Baggerloch. Dem SSV gelang der bessere Start und Niklas D. erzielte bereits in der vierten Minute den Führungstreffer. Jason legte in der zehnten Minute zu einer 2:0 Führung nach. Der SSV war weiter am Drücker, aber zahlreiche Chancen wurden nicht konsequent genutzt. Linkenheim wurde in der Mitte der ersten Halbzeit immer stärker, durch ein paar Stellungsfehler in der Abwehr gelangen zwei Tore und man ging mit einem 2:2 in die Halbzeitpause. Die zweite Halbzeit begann genauso wie es die Trainer vorgaben. Die Jungs machten mächtig Druck, aber leider gelang dem FV Linkenheim das Tor zur 2:3 Führung. Der nie aufgebende SSV rannte auf das Tor von Linkenheim an und in der 35. Minute wurde Raúl im Sechzehner gefoult und der souveräne Schiedsrichter pfiff sofort und zeigte auf den Punkt. Lenny verwandelte den Elfer zum 3:3. Dann ging es im Zwei-Minuten-Takt weiter, Nick traf zum 4:3 und Lenny gelang im Doppelpack die 6:3 Führung. In der 46. Minute wurde es nochmals spannend, denn dem FV Linkenheim gelang der Anschlusstreffer zum 6:4. In der letzten Spielminute hämmerte Lenny den Ball zum 7:4 Endstand in die Maschen.

Es spielten: Julis (Tor), Niklas D., Alesio, Edison, Jason (Kapitän), Niklas S., Nick, Paul, Lenny und Raúl.

E2 Junioren – Tabellenführer SSV2 zu Gast in Rüppurr

Unsere Jungs hatten vergangenes Wochenende nur eine kurze Anreise zum Nachbarn nach Rüppurr. Als Tabellenführer mussten unsere Jungs nun damit

rechnen, dass die Gegner mit einigen 2005er Kindern motivierter zur Sache gehen würden. Und tatsächlich ging Rüppurr gleich in Führung. Die Ettlinger-Raketen hatten zwar mehr Spielanteile, aber in der Offensive wurden die zahlreichen Chancen noch nicht genutzt. Die FG Rüppurr wollte es dem Tabellenführer aus Ettlingen nicht einfach machen, dennoch gelang uns gegen Ende der ersten Halbzeit ein Doppelschlag durch Fatih und Lenny. Mit der 2:1 Führung begann die 2. Halbzeit, in der wir nun alles klar machen wollten. Wiederum Goalgetter Fatih sorgte nach einer schönen Passkombination der Mannschaft für das 3:1. Mit einem grandiosen Distanzschuss krönte Sebastian seine Topleistung zum 4:1. Die Sache schien nun eindeutig, denn es liefen die letzten drei Spielminuten, aber Rüppurr bewies tollste Moral und ein Doppelschlag in den letzten Minuten und es stand plötzlich 3:4. Kurzes Zittern beim Tabellenführer, aber der Schiedsrichter beendete das Spiel beider Mannschaften. Ettlingen bewies, auch knifflige Spiele gegen teilweise ältere Gegner am Ende für sich entscheiden zu können. Kommende Woche findet das Topspiel um die Staffelformeisterschaft gegen Durlach Aue im heimischen Baggerloch statt.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Die Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:

BHV-	HSG	- HG Of-	44	:	39
Pokal	Ettl/	tersheim/			
	Bruch 1	Schw			
Landes-	HSG	- TV Forst	34	:	23
liga -	Ettl/				
Herren:	Bruch 1				
Kreisliga	HSG	- MTV	49	:	15
3 -	Ettl/	Karlsru-			
Herren:	Bruch 2	he 2			
Männl.	HSG	- HSG	22	:	19
A-Ju-	Ettl/Bru/	Pforzheim			
gend:	Ettlw				
Männl.	HSG	- FV	10	:	37
C-	Ettl/Bru/	Leo-			
Jugend:	Ettlw	poldsha-			
		fen			
Männl.	HSG	- TG	5	:	28
D-	Ettl/Bru/	Eggen-			
Jugend	Ettlw	stein			
E-J	SG	- HSG	17	:	17
ugend	MTV/	Ettl/Bruch			
	Bulach				

Einladung zu den nächsten Spieltagen:

Während unsere Nachwuchsteams am Wochenende die Füße hochlegen dürfen, sind unsere Herrenteams weiterhin gefordert. Sowohl unsere Erste als auch unsere Zweite geht diesmal in Blankenloch auf Punktejagd. Während auf den Kreisligisten am Samstag ab 17 Uhr das

Spitzenspiel bei der ebenfalls noch ungeschlagenen SG Stutensee-Weingarten 4 wartet, wird der Landesligist tags darauf ab 15:30 Uhr alles daran setzen, den Abstand auf die Zweitvertretung der SG zu vergrößern.

Die Spielpaarungen am kommenden Wochenende lauten:

Samstag, 24.10.

Kreisliga 3 - 17:00	SG	- HSG Ettl/
Herren:	Stuten-	Bruch 2
	Wein 4	
		-

Sonntag, 25.10.

Landesliga - 15:30	SG	- HSG Ettl/
Herren:	Stuten-	Bruch
	Wein 2	

HSG Ettlingen/Bruchhausen – TV Forst 34:23 (19:13)

HSG lässt nichts anbrennen

Eine Woche nach der ersten Saisoniederlage kam die HSG Ettlingen/Bruchhausen im Heimspiel gegen den TV Forst ihrer tabellarischen Favoritenrolle nach und setzte sich letztlich souverän mit 34:23 durch. Vom Start weg präferierte sich das Team von Trainer Philippe Lang sehr konzentriert und setzte sich schnell mit 7:1 ab. In der Folge kam Forst häufiger in Abschlusssituationen, was den deutlichen Vorsprung etwas zum Schmelzen brachte. Auf der anderen Seite hatten die Gäste dem HSG-Angriff weiterhin wenig entgegenzusetzen. Alles in allem schien der Gastgeber das Geschehen weitestgehend im Griff zu haben, wovon nicht zuletzt der 19:13-Halbzeitstand zeugte.

Nach dem Seitenwechsel lieferten sich die Kontrahenten in den ersten zehn Minuten zunächst ein Duell auf Augenhöhe, ehe der Turnverein in seine selbst geschaukelte Grube fiel. Denn Ettlingen zwang den Gegner zu Ballverlusten und brachte selbst Gegenstöße im leerstehenden Gehäuse unter. 24:17. Auszeit Forst. Geschenkt, da sich die Auswärtsmannschaft eine Zeitstrafe nach der anderen einhandelte und sich die Albstädter auf einmal statt sieben nur noch vier Feldspielern gegenüber sahen... Bruchhausen nutzte die Gunst der Stunde und machte bis zehn Minuten vor Schluss kurzen Prozess. 31:17. Erst 13 Minuten nach dem letzten Erfolgserlebnis durften die Gäste wieder einnetzen. Am Ende stand ein souveräner wie verdienter 34:23-Sieg.

HSG Ettlingen/Bruchhausen: Spohn, Deschner, M. Witz – Frauendorff (4), Weiß (5/1), F. Broschwitz (2), Schädel (1), Ibach (1), H. Röpcke (5), Karasinski (10), Fischer (1), Degel, Espe (1), T. Broschwitz (4)

HSG Ettlingen/Bruchhausen 2 – MTV Karlsruhe 2 49:15 (26:6)

HSG lässt sich nicht unterfordern

Unter leistungsorientierten Gesichtspunkten hat sich die HSG-Reserve am vergangenen Sonntag nichts zu Schulden kommen lassen und setzte sich

während äußerst einseitiger 60 Minuten immer neue Ziele. Die Rede ist von der ominösen 50-Tore-Marke, die gegen den in allen Belangen unterlegenen und von Beginn an überforderten MTV Karlsruhe durchaus im Bereich des Möglichen war. Dies war wiederum der Verdienst der Truppe von Trainer Uwe Schwarz, die insbesondere im ersten Durchgang Ernst machte. In Zahlen ausgedrückt: 12:1 nach 13 Minuten, 26:6 bei Halbzeit. Im zweiten Durchgang war Ettlingen weiter auf Angriff gepolt, experimentierte bisweilen mit einer offensiven Deckung, doch die nachlassende Konzentration ermöglichte dem Kontrahenten manche Abschlusssituation. Mit zunehmender Spieldauer streuten sich auch im Positionsspiel den Umständen entspringende Flüchtigkeitsfehler ein, was auf Strecke wohl ausschlaggebend für die knapp verpasste 50er-Grenze war. Die 40 machten die Albstädter übrigens nach einer Dreiviertelstunde voll. Auch wenn das endgültige 49:15 wie gewohnt nur zwei Zähler einbrachte, verteidigte die Zweite damit ihre Tabellenführung.

HSG Ettlingen/Bruchhausen 2: Schneider, Raimund – Vogt (6/1), Schröder (8), Rössler (10/3), F. Schwarz (1), Bretzinger (8), Schick (6), Haberstroh (3), S. Schweigert (3), Baader (4)

Packendes Spitzenspiel der HSG E-Jugend

Das mit Spannung herbeigesehnte Spitzenspiel gegen die HSG Li-Ho-Li erfüllte die Erwartungen. Unsere Mädchen und Jungs legten entfesselt los und spielten den Favoriten am Anfang regelrecht an die Wand. Schöne Spielzüge und schnelle Gegenstöße bescherten eine 7:1-Führung. Doch dann fing sich der Gegner und verkürzte auf 8:6. Nach einem Zwischenspurt zog man zwar auf 11:6 davon, doch Li-Ho-Li legte nach und mit einem knappen 11:10 ging es in die Pause. Bemerkenswert, dass unser Team gegen den Spitzenreiter in einer Halbzeit mehr Tore schoss als dessen Gegner in den drei Spielen zuvor zusammen. Nach der Pause ging es hochspannend weiter. Die Dramatik erreichte 90 Sekunden vor dem Ende beim Stand von 17:17 ihren Höhepunkt. Das Trainerteam Felix und Denise nahmen eine Auszeit und schworen die Spieler nochmals ein. Und fast wäre der Siegtreffer noch gelungen, es blieb letztendlich jedoch beim 17:17. Die starke Teamleistung und die kämpferische Einstellung der HSG waren bemerkenswert. Es spielten: Sophie, Silas, Istvan (10), Lisa, Sara, Felix (1), Lukas (6), Jakob, Mathis und Alina

Mini-Spieltag des TSV Rintheim

Am 11. Oktober maßen sich die Minis der HSG im Rahmen einer Spielrunde des TSV Rintheim mit dem Gastgeber sowie der HSG Walzbachtal.

TSV Rintheim – HSG Ettlingen Bruchhausen 9:4

Im ersten Spiel des heutigen Turniertages

stand es zur Halbzeit 5:1 durch das erste erzielte Tor von Jakob H. In der zweiten Halbzeit konnten Jakob K., Sophie und Lisa ihr Können unter Beweis stellen und errangen je ein Tor. Trotz den vielen guten Torwürfen stand es am Ende des Spiels 9:4.

HSG Ettlingen Bruchhausen – HSG Walzbachtal 5:6

Nach dem ersten Spiel waren nun alle voller Eifer und Lisa begann das Spiel gleich mit einem Tor. Nachdem die Gegner uns eingeholt hatten und schließlich mit einem Tor in Führung gingen, erzielte Lisa bereits mit einem weiteren Tor den Ausgleich. Dennoch gingen die Gegner wieder mit zwei Toren in Führung, doch Sophie und Jakob H. schossen den Ausgleich und Lisa brachte die Führung. Zur Halbzeit stand es nun 5:4. In der zweiten Halbzeit holten die Gegner wieder auf und am Ende stand es 5:6. Trotz der Aufregung und Nervosität vor den ersten beiden Spielen der Saison haben sich die Spieler und Spielerinnen tapfer geschlagen.

Es spielten: Nico, Lisa, Jakob, Gizem, Ipek, Maira, Silas, Jakob, Klara, Johannes und Sophie

Abt. Leichtathletik

Spendenlauf

Passend zur Eröffnung des neuen Stadions veranstaltet am 24.10. ab 13 Uhr die Leichtathletikabteilung einen Spendenlauf, bei dem 25% der erlaufenen Spenden an das Kinderhospiz in Karlsruhe gespendet werden sollen.

Entscheidend für den Erfolg der Veranstaltung sind damit die Zahl der gelaufenen Runden und der Betrag, der jeweils dafür erzielt wird. Unabhängig davon soll dieser Tag aber auch ein Familiensportfest der SSV-Leichtathletikabteilung sein.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, egal ob Sie als Zuschauer oder Läufer mit dabei sind. Auch Kurzentschlossene haben noch die Möglichkeit mitzulaufen.

Für das leibliche Wohl ist ebenso gesorgt. Vorbeikommen lohnt sich!

Hier noch eine kleine Übersicht des Ablaufs:

- ab 12:30 Uhr kann sich jeder Läufer in eine Liste eintragen
- ab 13 Uhr wird gelaufen
- die letzte Laufmöglichkeit endet um 18 Uhr

Abt. Triathlon

1. Merkurlauf Baden-Baden

Am 10.10. fand der erste Merkurlauf in Baden-Baden statt. Die Strecke führte vom Parkplatz der Merkurbahn über die Nachtigall bis hoch an den Merkur-Turm. Die 9,5 km mit 430 hm begannen zunächst mit einer kleinen Rampe und verliefen anschließend mit einer gemächlichen Steigung bis zu km 4,5 bei

dem es eine kleine Verpflegungsstation gab. Danach ging es ans Eingemachte, eine Spitzkehre und von nun an sollte es steil bergauf gehen. Nach 7 km erfolgte noch ein kurzer und steiler Abstieg bevor es die letzten 2 km bis hoch zum Turm ging. Leider war das Wetter etwas durchwachsen, so dass man den sonst herrlichen Ausblick vom Merkur leider nur bedingt genießen konnte. Insgesamt war es eine gut organisierte Veranstaltung mit toller Laufstrecke für Bergziegen, die ganz unter dem Motto „Zu Gast im Wald“ abgehalten wurde. Auf ein Rahmenprogramm und großer Siegerehrung wurde somit bewusst verzichtet.

Schnellster der 3 Ettlinger Triathleten unter 154 Startern war **Fabian Geisert** in 41:58 min und Gesamtplatz 4, gefolgt von **Clemens Axtmann** in 43:50 min auf Gesamtplatz 7. Die weibliche Vertretung des Tri-Teams übernahm **Sandra Lesser** und belegte mit 1:02:51 h bei den Damen den 12. Platz. Herzlichen Glückwunsch.

Lauftreff Ettlingen

Einladung zum Trainingsbeginn im renovierten Albgastadion (23. Oktober 16:30)

Die Stadt hat viel Geld investiert, um das Albgastadion zu renovieren - es ist nun eine moderne Sportstätte, fit für Leichtathletik-Wettkämpfe. Am kommenden Freitag wird Oberbürgermeister Arnold die Anlage für das Training freigeben. Die Abteilungen Leichtathletik und Triathlon der SSV sowie der Lauftreff und der SC88 sind von der Stadt eingeladen, an der Eröffnung mit Trainingsbeginn teilzunehmen. Dazu werden Annette Vogel und Ohannes Sallak für die Läuferinnen und Läufer des Lauftreffs ein Lauftraining mit Lauf-ABC durchführen. Alle Teilnehmer der Laufgruppen sind herzlich dazu eingeladen. Treffpunkt ist um 16:15 Uhr im Stadion.

TrailRUN21, Zell am Harmersbach (4. Oktober)

Der Trailrun zählte als 8. und letzter Lauf zur Wertung der Schwarzwald Berglaufserie 2015. Er wurde innerhalb des Berglaufpokals zum ersten Mal ausgetragen und war auch der erste Wettbewerb über eine Länge von 21 km. Bei allen anderen Bergläufen waren Distanzen zwischen 8 und 11 km zurückzulegen. Start und Ziel des TrailRUN21 war in Unterharmersbach. Auf der herrlichen Laufstrecke waren insgesamt 800 Höhenmeter zu bewältigen. Belohnt wurden die Teilnehmer mit wunderschönen Ausblicken in einer sehr abwechslungsreichen Landschaft. Unter dem Strich war es eine gut organisierte, empfehlenswerte Veranstaltung.

Maria Neigel vom Lauftreff belegte bei diesem Lauf in 2:13:10 Stunden Rang 2 in der Altersklasse W55 und erreichte auch den guten 2. Platz in der Gesamtwertung der Schwarzwald Berglaufserie 2015.

10. Tour-de-Tirol Kaisermarathon, Söll (10. Oktober)



Tour de Tirol heißt „3 Tage- 75 km-3500 Höhenmeter“. Der Söllner Zehner als Prolog, der Kaisermarathon-Söll und der Pölven Trail zum Abschluss standen auf dem Programm. Hartgesottene konnten an allen drei Disziplinen teilnehmen. Am Samstag fand die Königsetappe, der Kaisermarathon-Söll, statt. Aufgrund der neuen Streckenführung waren bei diesem Lauf erstmals insgesamt 2.350 Höhenmeter zu bewältigen. Somit wurde Österreichs schönster Bergmarathon noch naturverbundener und bezüglich des Schwierigkeitsgrads übertraf er sogar den Jungfrau- und den Zermatt-Marathon in der Schweiz. Von Söll aus führte die 42,195 km lange Strecke über Scheffau nach Ellmau, vorbei an der durchs Fernsehen bekannten Rübzahlhütte. Vom Hartkaiser ging es weiter vorbei an drei Seen bis zum Erlebnispark „Hexenwasser“. Danach begann der finale Schlussanstieg zum 1.829 Meter hoch gelegenen Ziel auf der Hohen Salve. Hier waren auf den letzten 7 km knapp 700 Höhenmeter zu bewältigen. Insbesondere der Zieleinlauf auf einem steilen Skihang verlangte nochmals die allerletzten Kraftreserven. Der Lohn für die Anstrengungen war ein kaum zu überbietender 360 Grad Rundumblick auf mehr als 70 Dreitausender u.a. die Kitzbühler und Zillertaler Alpen, die Hohen Tauern, den Großglockner und vor allem auf das Kaiser Gebirge, nach dem der Lauf benannt wurde. Unter den 423 Finishern war auch Dieter Rauenbühler vom Laufftreff.

Laufftreff-Ergebnisse 42,195 km/2345 Hm:

Name	Zeit	AK	Rang
Rauenbühler, Dieter	5:31:35	M55	9

30. PSD Bank Hardtwaldlauf, Karlsruhe (11. Oktober)

Dieser letzte Lauf des PSD LaufCup 2015 fand bei idealem Laufwetter statt. Die schnelle Laufstrecke durch den Hardtwald - mit Start und Ziel beim MTV - ist bei Läufern der Region ein beliebter Klassiker, der in diesem Jahr schon zum 30. Mal von der LSG Karlsruhe ausge-

tragen wurde. Mit den in Summe 763 Finishern, davon 569 beim Hauptlauf über 10 km, konnten die Organisatoren sehr zufrieden sein. Auch der Laufftreff war mit 20 Teilnehmern wieder zahlreich vertreten und belegte gute Plätze in der Altersklassenwertung.

Laufftreff-Ergebnisse 10-km-Lauf:

Name	Zeit	AK	Rang
Schwarzwälder, Oliver	40:47	M40	14
Vögele, Tobias	45:18	M40	28
Wendling, Bernd	45:22	M55	12
Garcia, Markus	46:49	M40	31
Pelit, Aldona	46:54	W40	2
Frenzel, Markus	47:17	M30	23
Eble, Daniel	47:20	M35	21
Schlippe, Gudrun	47:59	W60	1
Neigel, Maria	49:43	W55	4
Kürner, Manfred	49:57	M60	11
Fitterer, Roland	51:39	M60	13
Lauinger, Siegfried	52:13	M55	24
Dümmmler, Ulrich	52:50	M70	4
Weber, Christina	53:35	WHK	10
Weber, Erika	53:39	W55	9
Ludwicki, Dieter	54:35	M65	10
Hörner, Silke	54:38	W45	19
Wipfler, Gerhard	58:24	M70	7
Kiefer, Inge	1:13:43	W70	2

Laufftreff-Ergebnisse 5-km-Walking:

Name	Zeit	AK	Rang
Koch, Herbert	34:49	MWK	2

Nach der Siegerehrung des Hardtwaldlaufs erfolgte auch die des PSD LaufCup 2015. Dabei wurden bei jedem Teilnehmer die drei schnellsten von insgesamt sieben 10-km-Läufen ausgewertet.

Laufftreff-Ergebnisse PSD LaufCup 2015:

Name	Zeit	AK	Rang
Vögele, Tobias	2:14:51	M40	10
Eble, Daniel	2:21:48	M35	12
Garcia, Markus	2:24:16	M40	17
Schlippe, Gudrun	2:27:22	W60	3
Neigel, Maria	2:31:44	W55	2
Dümmmler, Ulrich	2:37:17	M70	3
Lauinger, Siegfried	2:37:58	M55	18
Ludwicki, Dieter	2:46:07	M65	8

29. Oberwald-Volkslauf, Rüppurr (17. Oktober)

Obwohl die Veranstalter des TuS Rüppurr kaum Werbung für diese Veranstaltung gemacht hatten, fanden 303 Läuferinnen und Läufer den Weg in den Oberwald. Darunter waren auch 6 vom Laufftreff. **Friedrich Frischmann** erreichte mit einer sehr guten Zeit den 1. Platz in der Altersklasse M50.

Laufftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Frischmann, Friedrich	39:49	M50	1
Schwarzwälder, Oliver	40:18	M40	5
Aul, Michael	45:34	M55	5
Eble, Daniel	46:53	M35	11
Wipfler, Gerhard	57:53	M70	3
Kunz, Ulrike	1:01:10	W50	7

12. Bottwartal Marathon, Oberstenfeld (18. Oktober)

Der Bottwartal Marathon ist mit über 4.000 Teilnehmern an 13 Wettbewer-

ben eine Großveranstaltung südöstlich von Heilbronn. Mit 1220 Finisher ist der Halbmarathon die beliebteste Distanz. Die leicht hügelige Strecke startet in Gronau, führt durch mehrere Orte und endet in Steinheim an der Murr. Vom Laufftreff nahm **Markus Garcia** am Halbmarathon teil.

Laufftreff-Ergebnisse 21,1 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Garcia, Markus	1:51:16	M40	73

6. Benefiz-Wasenlauf, Völkersbach (18. Oktober)

Der Benefiz-Wasenlauf des SV Völkersbach war in Kombination mit dem Riewe-Fest zugunsten der Mahlbergschule. Die geringe Zahl an Läufern - trotz des guten Zwecks - war etwas enttäuschend, denn lediglich 60 Läufer (Vorjahr 84) nahmen am Fünf- und Zehn-Kilometerlauf teil. Mehr Zuspruch fanden die Kinderläufe. In Summe kamen 300 Euro für die Schule zusammen. Vom Laufftreff gingen Bernd Wendling über 5 km-Lauf, Ulrike Schäfer über 10 km und Herbert Koch über 5 km-Walking an den Start. Die beiden Männer wurden Gesamtsieger ihrer Disziplin und Ulrike Schäfer erreichte den 3. Platz bei den Damen.

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.Laufinfo.eu. Informationen zu Aktivitäten des Laufftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

VORSCHAU

Heimspiele Albgauhalle

- - - - -
- Sa. 10:00 U14 - BG Karlsbad
- Sa. 10:00 U18 - TV Bretten
- Sa. 10:00 U13 - BG Karlsbad
- Sa. 12:00 U16 - TV Rastatt-Rheinau
- Sa. 12:00 Herren 2 - Goldstadt Baskets II
- Sa. 14:15 U17 - Goldstadt Baskets
- Sa. 16:15 Damen - USC Heidelberg 3
- Sa. 18:15 Herren 1 - Goldstadt Baskets

Erfahrung gesammelt

Mit 24:75 unterlagen die Damen des TSV Ettlingen gegen die Damen der TS Durlach deutlich in der Oberliga West. Gegen die routinierte und eingespielte Mannschaft aus Durlach hatte das junge Ettlinger Team nicht den Hauch einer Chance. Dennoch versuchten die TSVlerinnen alles um das Spiel nicht allzu einseitig aussehen zu lassen, doch die Gastgeberinnen wussten auf alle Aktionen eine gute Antwort.

„Das Ergebnis geht auch in der Höhe in Ordnung – wir sind da einfach noch zu ängstlich und unerfahren“ so Headcoach Ralph Jancke nach dem Spiel. Nun gilt es sich auf das kommende Heimspiel gegen die Dritte des USC Heidelberg vorzubereiten, um sich dann besser zu präsentieren.

Auftakt geglückt

Die erste Bezirksliga-Begegnung führte die TSVler der 4. Mannschaft nach ihrem Aufstieg aus der Kreisliga A am Sonntag nach Offenburg. Am Ende einer spannenden Partie konnte man dort einen 66:63 (17:14; 24:31; 44:49) Sieg beim ETSV Jahn Offenburg bejubeln.

TSC Sibylla Ettlingen

SING & DANCE: Vorverkauf beginnt...

Bei der Stadtinformation sind ab nächste Woche die Eintrittskarten zu Sing & Dance im Vorverkauf erhältlich. Am 21. November wird der TSC Sibylla zusammen mit dem Chor „Rhythm and Fun“ der Liedertafel um 19 Uhr im Casino in der Rheinlandkaserne einen gemeinsamen Abend gestalten, zu dem die Ettlinger Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.

Die Gäste erwartet ein bunter Mix aus Chorgesang und Gesang-Ensembles und Shows mit Tanzdarbietungen von außergewöhnlichen Tanzpaaren; eine musikalische Reise durch Swing, Blues, Gospel und Pop, durch Tango Argentino, Walzer, Slowfox und Jive. Die Tänzerinnen und Tänzer des Clubs werden abwechselnd mit dem Chor das Programm gestalten und auch zusammen mit ihm auftreten – eine spannende Herausforderung an die Choreographen und an die Chorleiterin. Lassen Sie sich überraschen! Karte zu 8 € ab jetzt im Vorverkauf.

Hobby-Tanzen leichtgemacht

Tanzen in Ettlingen: Ettlingens größter und erfolgreichster Tanzsportclub ist seit vielen Jahren der Anlaufpunkt für alle Tanzwilligen im Raum Ettlingen, ganz gleich, ob diese einfach in geselligem Rahmen ihre Tanzkenntnisse ein bisschen pflegen wollen oder ganz neu dazu stoßen.

Jeden Montag, Dienstag und Freitag erwartet Sie pfliffiges Training bei ausgebildeten Tanztrainerinnen und -trainern, die Ihnen ohne Stress das vermitteln, was die Hobbypaare an „ihrem Club“ so schätzen: Spaß am Tanzen. Ob Sie alte Tanzschulkenntnisse wieder ein bisschen auffrischen wollen, ob Sie „sich mal selber was gönnen“ und einmal in der Woche mit netten Leuten zusammen sein und schwoofen wollen – all das können Sie bei uns in die Tat umsetzen. Interesse, aber keinen Partner? Dann schauen Sie doch einfach mal, ob sie auf unserer Seite „Tanzpartner gesucht“ (<http://www.tsc-sibylla.de>) etwas Passendes finden. Und wenn nicht, ist das auch nicht schlimm: Geben Sie doch einfach selbst auf unserem Kontakt-Formular ein, was sie suchen – wer weiß, vielleicht liest das ein passendes Gegenstück und sie können endlich mit Tanzen starten.

Selbstverständlich ist dabei auch, dass die Paare die Gruppen wechseln können oder – wenn es das private Zeit-Budget

erlaubt – auch mal bei einer der anderen Gruppen teilnehmen können. Wenn Sie wissen wollen, welche Gruppe am besten zu Ihnen und ihren tänzerischen Vorerfahrungen passt, dann fragen Sie einfach unser Info-Telefon (0176 - 34004540); Sie können auch einfach alle Gruppen ausprobieren, die in Ihre Zeitfenster passen.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Erfolgreiches Wochenende der 1. Mannschaft des TTV

TSV Karlsdorf 1 : 9 TTV Ettlingen

Mit einem klaren Sieg gegen den Aufsteiger startete man am Samstag. Es musste sich nur unser 2. Doppel gegen das Spitzendoppel aus Karlsdorf knapp geschlagen geben. Ansonsten gab es meistens deutliche Einzelsiege für den TTV.

TTG Kleinsteinbach-Singen 6 : 9 TTV Ettlingen

Wesentlich spannender verlief es am Sonntag gegen Kleinsteinbach-Singen. Nach den Eingangsdoppeln lag man wie gewohnt 2:1 in Führung. Während Weiskopf/Fischer recht glatt gewannen, mussten Schreck/Fürst über die volle Distanz von 5 Sätzen gehen, ehe der knappe Sieg feststand. Unser 2er-Doppel Bojan und Alex verloren ihr Spiel mit 1:3.

Vorne erspielte Daniel Weiskopf den erwarteten Sieg gegen Toadjer. Bojan Veselinovic musste sich mit 0:3 gegen Dujakovic geschlagen geben. Während Norman sich sicher durchsetzte, musste sich Stephan dem sicheren Spiel gegen Hrníc beugen. Danach feierte Jonas Fürst einen sicheren Sieg gegen Küst. Alex investierte gegen Ex-TTV'ler Ngyuen zu wenig und verlor 1:3. Nach einem 5:4 Zwischenstand ging man in die zweite Hälfte. Unsere neue Nummer Eins behielt seine weiße Weste in einem tollen Spiel. Bojan ließ danach zu viele ungenutzte Chancen liegen und musste seinem Gegner gratulieren. In der Mitte spielte unser Kapitän groß auf und deklassierte den stark eingeschätzten Hrníc. Stephan konnte anschließend sogar auf 8:5 erhöhen. Nun lag es am hinteren Paarkreuz, das Spiel zu entscheiden. Während Jonas sich in einem mit vielen Ballwechseln geführten Spiel beugen musste gelang Alex der vielumjubelte Sieg zum 9:6 Endstand.

Dritte holt ersten Sieg

Dank einer sehr konzentrierten Vorstellung erlangte unsere III beim 9:1 - Kantersieg gegen die Spielgemeinschaft aus Kleinbach/Singen auch ohne den immer noch verletzten Sebastian Sakmann zwei wichtige Punkte. Lediglich das Doppel Knaup/Bayoumi musste nach einer sehr knappen Niederlage seinem Gegner gratulieren. Es punkteten die Doppel Aragian/Lauinger, Bauermeister/Ditzinger, Kian Aragian (2), Achim Lauinger, Benjamin Bauermeister, Rainald Knaup, Tilmann Ditzinger und Tarek Bayoumi.

Vorschau

Am nächsten Samstag, 24. Oktober, um 19 kommt es in Niklashausen in der Pfeiffer-Arena zum Spitzenspiel. In dem Hexenkessel von Niklashausen (es werden über 100 Zuschauer erwartet), wird es auf ein enges Spiel hinauslaufen. Zu diesem Leckerbissen würde sich die 1. Mannschaft über jede Unterstützung freuen.

Nächste Heimspiele:

24. Okt., 13 Uhr: Jugend 1 - VSV Büchig
25. Okt., 10.30 Uhr: Herren 2 - TTG Kleinsteinbach/Singen II

Ettlinger Keglerverein e.V.

1. Spieltag

Jugend U14 männlich

Ettlinger KV – KV Neulußheim

1551 : 1454

Mit tollen Ergebnissen konnten unsere Jugendlichen das Spiel gegen die Neulußheimer Gäste für sich entscheiden und die Punkte in Ettlingen behalten.

Es spielten: Antonios Antonoudis 441 Kegel, Patrik Grün 430 Kegel, Justin Kull 353 Kegel und Alexander Höhn 327 Kegel

Jugend U14 gemischt

Ettlinger KV – KV Königsbach

1352 : 1629

Trotz guter Einzelergebnisse hatten unsere Jugendlichen gegen die stark spielenden Gäste aus Königsbach keine Chance.

Es spielten: Janina Merk 386 Kegel, Alina Albrecht 354 Kegel, Fabian Wößner 340 Kegel und Christina Antonoudi 272 Kegel

4. Spieltag

2. Bundesliga Süd Frauen

Vollkugel Ettlingen 1 – Goldene 7 Spaichingen

2907 : 2555

Am vergangenen Sonntag hatten unsere Frauen mit der Goldenen 7 Spaichingen das Tabellenschlusslicht zu Gast. Da es das erste Aufeinandertreffen den beiden Mannschaften war, gingen die Gastgeberinnen hochkonzentriert ins Spiel. Monika Humbsch (524 Kegel) und Silvija Crncic (521 Kegel) legten einen fulminanten Start hin und brachten ihre Mannschaft mit ihrer überzeugenden Leistung mit vor-entscheidenden 170 Kegeln in Führung. Birgit Eberle (449 Kegel) und Madeleine Betz (453 Kegel) taten sich auf ihrer ersten Bahn noch recht schwer, konnten aber mit einer sehr guten zweiten Bahn den Vorsprung auf 226 Kegel ausbauen. Michaela Heidl (453 Kegel) und Sabine Speck mit exzellenten 507 Kegeln komplettierten das hervorragende Mannschaftsergebnis und brachten so am Ende einen souveränen Sieg nach Hause.

Verbandsliga Frauen

Vollkugel Ettlingen 2-Alt Heidelberg 1

2796 : 2857

Trotz einer hervorragenden Mannschaftsleistung sind unsere Frauen dem Tabellenführer aus Heidelberg unterlegen.

Es spielten: Petra Hetenyi 506 Kegel, Janja Vukosavic 488 Kegel, Nicole Heidi 466 Kegel, Heidi Queißer 464 Kegel, Karin Schumann 439 Kegel und Yvonne Penski 433 Kegel

Landesliga 3 Männer

SG Ettlingen 2 – SG GW/VK

Neulußheim 1 5537 : 5569
Eine vermeidbare Niederlage mussten unsere Männer hinnehmen.

Es spielten: Daniel Jauß 980 Kegel, Dennis Ruch 945 Kegel, Siegmund Kull 942 Kegel, David Löffler 905 Kegel, Christian Rosche 888 Kegel und Pascal Ochs 877 Kegel

Kreisliga A Männer

SG Ettlingen 3 - FV

Leopoldshafen 1 2656 : 2666

In einem umkämpften Spiel unterlagen unsere Männer knapp den Gästen.

Es spielten: Markus Lauinger 479 Kegel, Peter Kafka 451 Kegel, Dumitru Mois 442 Kegel, Andreas Müller 441 Kegel, Jörg Böckle 440 Kegel und Josip Grguric 403 Kegel

Kreisliga B Männer

SG Ettlingen 4 – 1. HKO Young Stars Karlsruhe 3

2781 : 2777

Mit einer sensationellen Mannschaftsleistung erkämpften sich unsere Männer die Punkte.

Es spielten: Wilfried Lauterbach 514 Kegel, Uwe Winkler 479 Kegel, Franz Stadler 466 Kegel, Roland Waizenegger 453 Kegel, Ivan Lovakovic 448 Kegel und Bozo Putnik 421 Kegel

Kreisliga C gemischt

Vollkugel Ettlingen 3- KC 84

Eisingen 2 2556 : 2501

Unsere gemischte Mannschaft konnte mit ihrer guten Leistung ihre ersten Punkte erspielen.

Es spielten: Maria Weickenmeier 480 Kegel, Siegfried Penski 450 Kegel, Katja Heck 434 Kegel, Barbara Souici 420 Kegel, Rita Diessner 405 Kegel und Dimitrios Antonoudis 367 Kegel

Vorschau auf die kommende Spielwoche:

So, 10.30 Uhr
SG Ettlingen 5 - SK Hochstetten 2

und auswärts:

Sa, 11.30 Uhr SSC Karlsruhe 2 - SG Ettlingen 4

Sa, 13.00 Uhr KC 82 Eisingen 1 - SG Ettlingen 3

Sa, 14.00 Uhr SC 77/A9 Altlußheim 1 - SG Ettlingen 2

Sa, 15.30 Uhr SG GH/GW Sandhausen 1 - SG Ettlingen 1

So, 10.30 Uhr SKC Goldene 9 Lahr 1 - Vollkugel Ettlingen 3

So, 12.45 Uhr SG RW Viernheim/BF Hemsbach 2 - Vollkugel Ettlingen 2

So, 15.00 Uhr SG RW Viernheim/BF Hemsbach 1 - Vollkugel Ettlingen 1

Rollsportverein

RSV im Schaulauf-Fieber

Schon jetzt läuft das Training und die Vorbereitungen auf unser nächstes

Event auf Hochtouren. Dieses Wochenende wird dafür auch schon von morgens bis abends trainiert, denn...

Der Rollsportverein Ettlingen präsentiert: Eine Märchenshow auf Rollen! Lassen Sie sich durch die Welt der Feen, Prinzessinnen und Prinzen führen. Ein Programm das Klein und Groß mitreißt – gemeinsam werden die Eiskönigin Elsa, Peter Pan, Dornröschen und Co. auf ihren Abenteuern begleitet. Wir nehmen Sie mit auf eine unvergessliche Reise auf Rollschuhen:

Samstag, 28. Nov., Beginn 18 Uhr
17 Uhr Einlass, Speisen und Getränke ab 17 Uhr

Sonntag, 29. Nov., Beginn 16 Uhr
15 Uhr Einlass, Kaffee und Kuchen ab 15 Uhr

Eintrittspreis: Erwachsene 5 € / Kinder (6 – 14 J.) 3 € / Familien 14 €

Tickets gibt es auch an der Abendkasse. Der Vorverkauf ist jeden Dienstag 17 – 18 Uhr in der Sporthalle der Pestalozzischule. Gerne nehmen wir auch Reservierung per E-Mail an (rsv.ettlingen@web.de).

Weitere Infos auf www.rsv-ettlingen.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tauchclub 1990

Gelungenes Saison - Abschlussfest des TCE!

Unser traditionelles „ABTAUCHEN“ fand bei schönstem Herbstwetter am Baggersee in Untergrombach statt. Sechs routinierte Taucher in ihren Trockenanzügen ließen es sich nicht nehmen, noch einmal in den See zu steigen. Anschließend stärkten sich fast 20 bestens gelaunte Mitglieder mit Leckerem vom Grill und anderen kulinarischen Sachen und genossen das unterhaltsame Beisammensein.

Wir freuen uns schon jetzt auf's „Antauchen“ im nächsten Frühjahr.

Möchtet Ihr da auch mal dabei sein?

Dann informiert Euch auf unserer Homepage oder einfach bei unserem 1. Vorsitzenden Sven Ullrich
vs@tauchclub-ettlingen.de melden.

Auto- und Motorsportclub Ettlingen e.V.

Pocketbike Weekend



Die letzte Veranstaltung im Kalender des AMC Ettlingen bildete das Pocket- und Minibike Weekend. Mit vollem

Fahrerfeld in den Klassen Pocketbike Junior, Pocketbike Senior und Minibike. Mit zahlreichen Zuschauern war dies die bestbesuchte Veranstaltung in 2015. Besonders die Juniorklasse mit 15 Kindern zwischen 5 und 9 Jahren hatte es dem Publikum angetan. Die Kleinen freuten sich besonders darüber, dass Lukas Tulovic, der 15-jährige Yamaha R6 Cup Pilot, den sie ein paar Tage zuvor am Hockenheimring im Einsatz gesehen hatten, mit Ihnen ein paar Runden drehte. Lukas musste an beiden Trainingstagen in fast allen Gruppen mitfahren und war deshalb am Sonntagabend sichtlich erledigt. „Es hat riesigen Spass gemacht auch mal wieder Pocketbike und Minibike zu fahren“ kommentierte er. Ein echter Racer eben. Vielleicht schaffen wir es in 2016 ja alle AMC Meisterschaftsfahrer mal wieder aufs Pocketbike zurück zu holen.

Dirk Geiger Sieger im ADAC Junior Cup

Aufgestiegen aus dem ADAC Mini Bike Cup hat Dirk Geiger (13 Jahre) in der Saison 2015 alle überrascht. Sein erstes Rennen im ADAC Junior Cup powered by KTM auf dem Lausitzring konnte der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport direkt gewinnen. Dass dieser Sieg kein Zufall war, zeigte er mit konstanten Leistungen in den folgenden Läufen. An keinem Rennwochenende gab er die Gesamtführung ab. Mit Siegen auf dem Lausitzring, im Rahmen des GoPro Motorrad Grand Prix Deutschland auf dem Sachsenring, im niederländischen Assen war Geiger in dieser Saison schlichtweg nicht zu schlagen und entschied sich zum Finale in Hockenheim bereits in der Moto3 Standard / Moto3 GP an den Start zu gehen. „Ich hoffe, dass ich eines Tages in der Weltmeisterschaft fahren kann. Etwas anderes als Motorradfahren kommt für mich nicht in Frage, weil ich einfach richtig viel Spaß dabei habe.“

Red Bull Rookies Cup Sichtung

Um früher oder später genau dort anzukommen, wo Valentino Rossi, Sandro Cortese und Co. schon sind: in der Weltmeisterschaft, ist ein möglicher Weg über den Red Bull MotoGP Rookies Cup. Dirk Geiger qualifizierte sich durch seine Gesamtsieg im ADAC Junior Cup für die Sichtung. Nur 100 Piloten aus der ganzen Welt wurden ins spanische Granada eingeladen. An den ersten zwei Tagen fand eine Vorselektion statt, die Dirk mit Bravour überstand. Am Ende reichte es leider trotz sehr guter Rundenzeiten nicht für einen Platz im Red Bull Rookies Cup. Da Dirk aber zu den jüngsten Fahrern gehörte, ist das sicher nicht die letzte Gelegenheit.

ADAC Minibike Cup Minibike Cup Finale in Oschersleben

Am Tag der Deutschen Einheit starteten die Piloten des AMC Ettlingen bei angenehmen Bedingungen und Sonnenschein beim Saisonfinale in der etropolis Mo-

torsport Arena Oschersleben. Am Ende des Tages stand dann das Endergebnis der Wertungen in der Nachwuchs und in der Einsteigerklasse fest. In der Nachwuchsklasse belegt Max Zachmann nach einigen Tiefschlägen in der Saison Platz 10 in der Gesamtwertung.

Elias Celik belegt Platz 13. In der Einsteigerklasse belegte Till Belzcykowski, der dieses Jahr vom Pocketbike auf das Minibike stieg Platz 10 vor Benjamin Hagmaier auf Platz 12, und Nina Castellano auf Platz 13. Justin Baumeister erreichte den 22. Platz in der Gesamtwertung und Fynn Skeide Platz 26.

Trainingstermine

Noch bis 31. Oktober. Wetterbedingte Änderungen werden auf der Internetseite bekannt gegeben.

Pocket und Minibike Training samstags von 13.30 bis 17.30 Uhr

Jugendkart und Motorrad Trial Training samstags von 10.30 bis 12.30 Uhr

Weitere Informationen gibt es unter www.amc-ettlingen.de oder in Facebook

Hundesportverein Ettlingen e.V.

Viermal „V“ für das Ettlinger Obi-Team!

Beim Obedience-Turnier des VdH Linckenheim-Hochstetten bewiesen die Ettlinger Teams einmal mehr ihr Können: alle vier gingen mit der besten Wertnote („vorzüglich“) aus der Prüfung.

In Klasse 1 starteten **Waltraud Ruf mit Rano** und **Thomas Schubert mit Scooby Doo**. Beide Teams zeigten sehr schöne Übungen und haben damit die Startberechtigung für die Klasse 2 in der Tasche!

Karin Becker und Aquila starteten nochmals in Klasse 2 und erliefen sich ihr zweites „V“ in dieser Prüfungsstufe. In der „Königsklasse“ 3 startete **Andreas Mössinger** mit seinem **Aslan**, auch er kam mit einem „V“ nach Hause.

Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern!

Sinfonieorchester

Sinfonieorchester begeistert mit ausdruckstarkem Konzert und überzeugender Dirigentin



Das Konzert des Sinfonieorchesters in der Stadthalle war wieder gut besucht und überzeugte durch ein abwechslungsreiches Programm. Gleich zu Anfang erklang die Konzertouvertüre „Das

Märchen von der schönen Melusine“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, der Naturmotive verarbeitet hat: das Rauschen der Wellen des Meeres, Sturm und Gewitterdonner. Die Dreiklangsbrechungen in den Streichern wurden mit Elan gespielt, Geigen, Bratschen, Cello und Kontrabässe sorgten für einen schönen Klangteppich, auf dem die Bläser, vor allem die Flöte, Oboe und Klarinette ihre solistischen Fähigkeiten präsentierten. Auch die Blechbläser intonierten sauber. Es gab eine dramatische Steigerung mit gutem Spannungsbogen. Mit diesem schwungvoll dirigierten Werk zeigten Judith Mammel und das Orchester Freude am schönen Klang, die ihr gemeinsames Musizieren prägen. Im nächsten anspruchsvollen Klavierkonzert Nr. 1 in g-Moll vom gleichen Komponisten spielte die japanische Pianistin Maho Kaneko, die neben vielen anderen musikalischen Aufgaben an der Musikschule in Ettlingen Klavier unterrichtet, den schwierigen Solopart. Der schnelle erste Satz, bei dem zuerst die Streicher einsetzen, wurde von der versierten Pianistin spannungsreich vorgelesen. Virtuose Passagen fordern hier das technische Können der Solistin und auch musikalisch gibt es immer wieder kleine Kunstfiguren, die Maho Kaneko einfühlsam spielte. Auch in den Überwachungsmomenten dieses Klavierkonzerts leitete Judith Mammel souverän Orchester und Solistin. Im langsamen Satz begannen die Bratschen mit einem schönen liedhaften Thema, das zum lyrischen Hauptgedanken führt. Der Übergang in den letzten schnellen Satz war im Zusammenspiel etwas uneinheitlich; aber auch hier gelang es der Dirigentin, Orchester und Solistin zu verbinden. Mit der Zugabe eines Nocturnes von Chopin bedankte sich Maho Kaneko. Nach der Pause standen dann die Variationen über ein Thema von Joseph Haydn auf dem Programm. Das Werk hat viele technische Anforderungen und ist auch schwierig zu dirigieren, da Brahms hier auf witzig-kunstvolle Weise einen Choral variiert, von dem am Ende nur ein kleines Motiv übrig bleibt. Die acht Variationen boten den Instrumentengruppen wunderbare Möglichkeiten, ihr Können zu zeigen. Gleich zu Anfang begeisterten die Holzbläser, die mit Pauken, Trompeten und Triangel in der Folge zu großen Einzelleistungen kamen. Auch die Streicher brillierten auch in den hohen Lagen. Dann kam die für diesen Abend mit einer außergewöhnlichen Besetzung herausragende Passacaglia von Ottorino Respighi. Nach der großen Einleitung mit der Vorstellung des Themas von Bach begann das Orchester zart; um sich dann in einem riesigen Spannungsbogen akustisch bis zu einer hohen Lautstärke zu steigern. Das Werk in c-Moll mit der außergewöhnlichen und aufwändigen Besetzung mit sechs Hörnern, Baßposaune und Piccoloflöte,

das diese Steigerung geradezu verlangt, kam beim Publikum sehr gut an. Der Applaus war stark, und das Konzert endete danach mit der Zugabe: Der ebenfalls von Bach komponierten und von Respighi instrumentierten Choralbearbeitung für Orchester „Wachet auf ruft uns die Stimme“. Sie wurde innig vorgetragen und bildete den würdigen Abschluss eines inspirierten Konzerts.

MGV Sängerkranz Ettlingen-Spinnerei 1851 e.V.

Generalprobe fürs Konzert

Termin: **22. Oktober um 17:30 Uhr**

Zur Vorbereitung auf unser Konzert treffen wir uns am 22. Okt. schon um 17:30 Uhr im Kasino mit den Solisten und unserem Chorleiter Markus Becht. Wir bitten alle Beteiligte um pünktliches Erscheinen.

Vorbereitungen fürs Konzert

Aufbau Bühne, Klavier, Lautsprecheranlage, Bestuhlung und Verkaufstheken, Samstag ab 10 Uhr im Kasino. Hierfür sind hilfsbereite Sänger gefragt. Bis spätestens 13 Uhr werden wir damit fertig sein. Zur Vorbereitung der Canapes treffen sich unsere Frauen um 15 Uhr im Kasino.

Liederabend (Konzert) am 24. Oktober

Der MGV Sängerkranz Ettlingen-Spinnerei gibt sich die Ehre alle einzuladen, die mit dem Liedgut eines erfahrenen Männerchores zu begeistern sind.

Beginn: **19 Uhr**
Einlass: **18:15 Uhr**
Ort: **Kasino Ettlingen**
Veranstalter: **Männerchor des MGV**
Klavier: **Ruth Popp**
Solist: **Markus Becht**
Leitung: **Markus Becht**
Motto: *Das Lied im Jahr*

Sie hören u.a. Original-Chorsätze aus der Romantik, „eine kleine Frühlingsweise“, italienische Berglieder, wie z.B. „Montanara“, das Lied der Berge und Schlager aus der Feder von Udo Jürgens und natürlich vieles mehr.

Eintritt: 5,- €, Jugendliche unter 16 Jahren frei. Vor der Veranstaltung, in der Pause und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen Sekt, diverse Getränke und Canapes an.

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Liedertafel mit dem Chor Rhythem n´ Fun zu Besuch

Am Sonntag, 18.10. konnten die Bewohner im Stephanus-Stift am Robberg ein Konzert des Chores Rhythem n´ Fun genießen. Die gut 30-köpfige Gruppe probte bereits den Samstag ganztags und am sonntagvormittags in den Räumlichkeiten im Haus am Robberg. Diese intensive Übungseinheit diente, so Chorsprecherin Silvia Bucherer, dem großen Konzert, welches am 21.11. im

Casino der ehemaligen Rheinlandkaserne stattfindet. Der Chor habe in dem schönen Ambiente konzentriert und gut arbeiten können. Gerne werde diese Gelegenheit, außerhalb der eigenen Räumlichkeiten zu üben, wieder genutzt. Unter der Dirigentin Mercedes Guerrero-Arciniegas sangen die Mitglieder des Chores Lieder von Swing bis Pop, von englischer über französischer bis hin in spanischer Sprache. Begleitet von Klavier und Kontrabass glänzte nicht nur der gesamte Chor, sondern auch einzelne Ensembles aus ihnen mit ihren Stimmen.

Einen tollen Abschluss hatten alle zusammen, als gemeinsam das Volkslied 'Kein schöner Land' gesungen wurde. Heimleiter Mirco Langetepe sicherte dem Chor, die Möglichkeit die verschiedenen Gruppen- und Therapieräume erneut nutzen zu können, gerne zu. Unter starkem Beifall der Bewohner endete ein toller Sonntagnachmittag.

Rhythm'n'Fun im Stephanusstift

Am vergangenen Wochenende hatte der Chor Rhythm'n'Fun die Möglichkeit, in einem Raum des Stephanusstiftes am Robberg zu proben.

In dieser angenehmen Atmosphäre konnten wir uns intensiv auf unser geplantes Konzert vorbereiten. Dies findet am 21. November um 19 Uhr im ehemaligen Casino am Dickhäuterplatz in Ettlingen statt. Unter dem Motto „Sing & Dance – ein bunter Mix von Gesang, Tanz und Show“ wollen Rhythm'n'Fun und der TSC Sibylla gemeinsam zeigen, dass Chorgesang und Tanz gut kombinierbar sind.



Einen Vorgesmack auf dieses Konzert bekamen die Bewohner des Stephanusstiftes, die am Sonntagnachmittag eingeladen waren, einige dieser Lieder vorab zu genießen.

Gesungen wurde u. a. Yesterday, Dream a Little Dream, Guantanamo.

Herzlichen Dank an die Heimleitung und die Bewohner des Stephanusstiftes für die freundliche Aufnahme und die Probemöglichkeit.

Karten für den 21. November sind bei der Stadtinformation und bei den Sängerinnen und Sängern des Chors Rhythm'n'Fun erhältlich.

Freuen Sie sich mit uns auf einen kurzweiligen und abwechslungsreichen Abend.

Jazzchor

Jubiläumskonzert

„We've got the swing“ sang der Jazzchor Ettlingen voller Leidenschaft und zog damit gleich zu Beginn seines Ju-

biläumskonzerts die Zuhörer in der fast ausverkauften Schlossgartenhalle in den Bann. Zum 20-jährigen Bestehen des 35-köpfigen Musikensembles gab's eine vielseitige und faszinierende Zeitreise durch die wechselvolle Geschichte des Chors, die dessen Leiter Wolfgang Klockewitz mit witzig-informativen Ansagen kommentierte, präzisierte und karikierte. Der Jazzchor Ettlingen präsentierte sich an diesem Abend in Hochform und gab eine Kostprobe seines großen Könnens, aber auch seiner Vielseitigkeit. A-cappella-Balladen, Latin-Stücke, Klassik-Werke, Pop-Hits – alles war beim Jubiläumskonzert zu hören. Kaum eine Musikrichtung, die der Chor nicht schon zu Jazz verarbeitet hat. Bei den meisten Interpretationen handelte es sich um Arrangements, die Wolfgang Klockewitz speziell für den Chor erarbeitet hat.

Großen Anteil am Erfolg des viel umjubelten Jubiläumskonzerts trug auch die bewährte Begleitband mit Günter Hellstein (Klavier und Akkordeon), Klaus Buchner (Saxofon), Uwe Lehmann (Bass) und Matthias Klittich (Schlagzeug). Viel Beifall verdienten sich zudem die Solisten des Chors: Sarah Herpertz, Silke Kleinstück, Corinna Schroeder und Gebhard Seufert-Braun. Ein besonderes Highlight war der Auftritt einer Formation der Karlsruher Tanzschule Gutmann, die unter anderem zu der temperamentvollen Swing-Nummer „Sing, sing, sing“ eine begeisternde Darbietung des Modetanzes Lindy Hop bot.

Ein großes Kompliment geht an alle Chormitglieder, Sponsoren und Helfer, von denen vor allem dem zehnköpfigen Team des Jazz-Clubs Ettlingen Dank gebührt. Mit seinem Jubiläumskonzert haben sich der Jazzchor Ettlingen und sein Leiter Wolfgang Klockewitz selbst ein wundervolles Geschenk gemacht. Kein Zweifel, dass der Chor auch in den nächsten Jahren für einige Überraschungen gut sein wird.

Apropos Zukunft: Nach dem Konzert ist bekanntlich vor dem Konzert: Und so freut sich der Jazzchor Ettlingen schon jetzt auf viele Besucher bei seinem Adventskonzert, zu dem er für den 18. Dezember um 20 Uhr in den Asamsaal des Ettlinger Schlosses einlädt. Infos gibt's dazu demnächst unter www.jazzchor-ettlingen.de.

Singkreis Ettlingen e.V.

FAMILIENNACHMITTAG

Alle Mitglieder und Freunde des Chores werden von der Vorstandschaft zum alljährlich stattfindenden Familiennachmittag eingeladen. Am Sonntag, 25. Oktober, um 15.30 Uhr findet im Kolpingsaal, Pforzheimer Straße 23 bei Kaffee und Kuchen eine gemütliche Plauderstunde statt. Zuvor um 14 Uhr wird eine Führung durch das Museum „Sammlung mechanischer Musikinstrumente und Uhren“ angeboten. Da dieser Rundgang nur mit einer begrenzten Personenzahl

durchgeführt werden kann und nur noch wenige Plätze frei sind, sollten Sie sich bei Interesse umgehend telefonisch oder per Mail bei der ersten Vorsitzenden Gabriele Rutschmann anmelden. Telefon Ettlingen 07243/32765. Treffpunkt ist der Museumsshop im Schloss.

Zum Abschluss dieses Familiennachmittags werden rückblickend Bilder aus dem laufenden Vereinsjahr vorgeführt. Gerne können auch eigene Aufnahmen mitgebracht werden. Verbringen Sie ein paar schöne Stunden mit den Singkreislern und kommen Sie recht zahlreich.

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert im Birdland59 am Freitag, 23. Oktober: **Session #120**

Wer als Jazz-Musiker etwas Neues ausprobieren will – frische Ideen für ein Solo, eine Bläserzweitstimme oder eine New Orleans „Second-Line“ – der trifft bei Mitmusikern und Zuhörern unserer Session auf offene Ohren. Jazz-Klassiker und Bossa Novas aus dem Real-Book erwachen zu neuem Leben. Steffen Dix und unsere Hausband sorgen wie immer für das rhythmische Grundgerüst.

Besetzung:

Steffen Dix (tp, flh), Rhythmusgruppe und Session-Musiker

Eintritt 5 €

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Termine:

27.10.15 Seniorengruppe um 14:30 Uhr im Stadtheim

10.11.15 Seniorengruppe und um 19:30 Uhr Sitzung der Vereinsleitung

14.11.15 Bezirkskonferenz

18.11.15 Mittwochswanderung

Besichtigung des Wasserwerkes Rheinland der Stadtwerke Karlsruhe bei Elchesheim Illingen.

Abfahrt 12:30 Uhr am ZOB Ettlingen. Nach der Besichtigung Einkehr im Vogel Hausbräu Ettlingen. Gäste sind herzlich willkommen! Anmeldung bis 11.11.15 bei Joschi Melischko, Tel. Ettl. 374273

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Do., 29.10. Ravensburgsburgtour
Vom Marktplatz in Kürnbach geht es vorbei am Schlosswiesensee durch den Märchenwald nach Sulzfeld auf die Ravensburg. Schlusseinkauf ist im Weingut Pfefferle.

Abfahrt Ettlingen Stadt: 8.58 Uhr
Abfahrt Karlsruhe Hbf Vorplatz: 9.21 Uhr
Gehzeit: 3,5 Std., ca. 13 km, Steigungen
Führung: Werner Deininger
Regio- oder Seniorenkarte erforderlich

Gäste sind herzlich willkommen.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Doris Krah an der Spitze des DAV-Landesverbandes

Der Landesverband Baden-Württemberg des DAV (Deutscher Alpenvereins) hat eine neue Vorsitzende: Doris Krah, die auch 1. Vorsitzende der DAV-Sektion Ettlingen und Mitglied im Verbandsrat des DAV-Bundesverbands ist, wurde auf der Mitgliederversammlung 2015 mit großer Mehrheit gewählt. Der bisherige, langjährige Vorsitzende Roland Stierle war ausgeschieden, da er Vizepräsident des DAV-Bundesverbands geworden ist. Doris Krah, hat sich auf Vorschlag der Sektionen Karlsruhe, Baden-Baden, Offenburg und Mannheim bereit erklärt, zu kandidieren und die Aufgabe zusätzlich zu ihren übrigen Ehrenämtern im Deutschen Alpenverein zu übernehmen. „Die Aufgaben ergänzen und befruchten sich gegenseitig“, hat sie ausgeführt.

Sie repräsentiert mit ihren 5 Stellvertretern als Landesverband 52 Sektionen mit insgesamt mehr als 220.000 Mitgliedern gegenüber dem Land und anderen Sport- und Naturschutzverbänden. Von bundesweit etwa 1 Mio Mitgliedern kommen mehr als 1/5 aus Baden-Württemberg. Die neue Vorsitzende betonte, dass sie sich für eine gute Zusammenarbeit und Vernetzung der Sektionen einsetzen und vor allem die Jugendarbeit unterstützen wolle. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, insbesondere auch mit dem Land Baden-Württemberg sei ihr wichtig.

Auf der Mitgliederversammlung wurde auch mit überwältigender Mehrheit beschlossen, für den DAV-Landesverband die Anerkennung als Naturschutzvereinigung im Land Baden-Württemberg zu beantragen. Bereits seit vielen Jahren ist der Landesverband im Landesnaturschutzverband und dort die mitgliederstärkste Organisation. Der Bundesverband des DAV ist auf Bundesebene bereits anerkannte Naturschutzvereinigung. Der Naturschutz ist gleichberechtigt neben dem Natursport das Hauptziel des Deutschen Alpenvereins und seiner Sektionen.

So. 25. Oktober

Wandern für jedermann. Zum Ende der Sommerzeit wandern wir von Bad Herrenalb zuerst zum Dobel, auf dem Westweg bis zur Schwanner Warte und von dort zur Endhaltestelle in Ittersbach. Die Strecke ist rd. 19 km lang mit 450 Hm. Treffpunkt ist um 8:25 Uhr an der S-Bahn Haltestelle Albgaubad (Abfahrt 8:34 Uhr, Ankunft Herrenalb 8:55 Uhr), Rucksackverpflegung. Gäste sind willkommen.

Sa. 31. Oktober

Arbeitseinsatz auf der Schönbrunner Hütte. Wer helfen möchte, meldet sich unter joerg.kessler@dav-ettlingen.de

Di. 3. November

Vortrag: Ein Traum in weiß. Mit Langlaufskiern auf dem Skifernwanderweg

GTJ durchs tief verschneite Jura. Um 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen.

Fr. 6. November

Klettern: Auffrischkurs in der Kletterhalle Karlsruhe.

Mehr unter www.dav-ettlingen.de

Caritasverband

„Altern ist auch wertvoll“

Vortrag im Seniorenzentrum am Horbachpark zeigte positive Seiten des Alterns

Häufig wird mit steigendem Lebensalter der Verlust körperlicher Fähigkeiten assoziiert. Psychische Erkrankungen in Verbindung mit dem Alterungsprozess bleiben häufig außer acht. Dass seelische Erkrankungen allerdings keine Seltenheit sind, zeigt eine Studie des Statistischen Bundesamts und des Robert-Koch-Instituts. In dieser wird geschätzt, dass jeder Vierte der über 65-Jährigen von einer psychischen Erkrankung gefährdet oder gar betroffen ist. Das zeigt sich auch im Gemeindepsychiatrischen Zentrum Ettlingen. Immer wieder suchen ältere, psychisch erkrankte Menschen die Beratungsstelle des Caritasverbandes Ettlingen auf. Dabei ist die häufigste Diagnose: eine Depression als Folge des Alterungsprozesses.

Diesem Zusammenhang geschuldet initiierte der Caritasverband Ettlingen (in Kooperation mit Pflegestützpunkt, Seniorenbüro Ettlingen und Kirchliche Sozialstation Ettlingen) im Rahmen des Welttags der seelischen Gesundheit einen Vortrag, der die Erhaltung der seelischen Gesundheit fokussierte. Gleich in der Begrüßung und Danksagung bestätigte Wolfgang Keck, Vorstandsvorsitzender des Caritasverbandes Ettlingen: „Wie die körperliche Gesundheit gefördert werden kann, ist den meisten Menschen bekannt, während die Wichtigkeit des seelischen Wohlbefindens aber immer noch unterschätzt wird.“

Die Bedeutung der seelischen Gesundheit im Alter machte auch Dr. Dirk Zschocke, Facharzt für Innere Medizin am Geriatrischen Zentrum in Karlsruhe, in seinem darauffolgenden Vortrag bewusst und erklärte, dass der Alterungsprozess per se bereits mit der Geburt beginne. Diesem Ursprung geschuldet sei das Altern nichts Schlechtes, sondern eine Qualität. Denn während auf der einen Seite zwar verschiedene Fähigkeiten, wie bspw. die der Sehkraft, nachlassen, nehmen auf der anderen Seite Erfahrungen und Fertigkeiten zu. Zschocke verstand es demnach in seinen Ausführungen die Sichtweise auf das Altern auf seine positiven Seiten zu lenken und gab Hilfestellungen, die Wahrscheinlichkeit einer psychischen Erkrankung zu reduzieren. Somit verdeutlichte er, dass durch die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben, das

Pflegen von sozialen Beziehungen aber auch das Finden eines eigenen Lebenssinns bspw. eine Depression vermieden werden. Dass der Vortrag auch bei den Zuhörern Anklang fand, zeigte eine rege Diskussion, in der sich ein weiterer Baustein für Halt und Sicherheit im Lebensalter herauskristallisierte: Eine Weltanschauung, ein Glaube/eine Religion oder ein eigenes Wertesystem.

Jedes Jahr initiiert der Caritasverband Ettlingen in Kooperation mit anderen sozialen Einrichtungen eine Veranstaltung zum Welttag der seelischen Gesundheit. Orientierung bietet immer das übergeordnete Thema des Gemeindepsychiatrischen Verbunds der Stadt und im Landkreis Karlsruhe. Gemeinsames Ziel des Verbundes ist die Sicherstellung der Versorgung von psychisch kranken Menschen in der Region Karlsruhe sowie die Weiterentwicklung der gemeindenahen psychiatrischen Versorgung.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Skat- und Rummyturnier

Am Samstag, 24. Oktober ist es wieder so weit. Im Kolpingsaal findet das Skat- und Rummyturnier statt. Beginn beider Turniere ist 17 Uhr, das für Spieler und Interessenten offen ist. Beim Skatturnier wird zum 18. Mal um den begehrten Wanderpokal gespielt und das Rummyturnier wird zum elften Mal ausgetragen. Die Sieger erhalten eine Urkunde und kleine Preise. Dazu gibt es Zwiebelkuchen und neuer Wein.

Informationen für das Skatturnier geben Rainer Ruml, Tel. 07246 705645, RainerRuml@gmx.de und für das Rummyturnier Angela Weber, Tel. 07243 28416, angela@weber-sp.de

Rheuma-Liga Arge Ettlingen

FIBROMYALGIE Gesprächsgruppe

Hilfe zur Selbsthilfe, unter neuer Leitung Treffpunkt 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtbahnhof 4 in Ettlingen

Kontakt und Info:

Karin Bartel Tel. 07243/5143730

(Vormittags von 9-11 Uhr)

per email: k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Bürgerverein Neuwiesenreben

Literatur-Zirkel

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 12. November 2015, 20 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2 in Ettlingen. Wir besprechen den Roman „Wie bitte?“ von David Lodge. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Rainer Hasenbeck (Tel. 07243/77861, abends).

Kinderspielplatz am Berliner Platz

Ein weiterer Wunsch des Bürgervereins wird in absehbarer Zeit umgesetzt werden: Der Kinderspielplatz am Berliner

Platz wird saniert bzw. umgestaltet. Dazu hat die Stadt 95.000 € im Haushalt 2015 eingestellt.

Der derzeit bestehende Hügel (Höhe 2,40 m, relativ steil und mit bei Nässe rutschigen Plättchen versehen) wird vollständig beseitigt und durch zwei Hügel von 1,20 m und 1,30 m Höhe mit geringerer Neigung ersetzt. Die Hügel werden mit Kletternetzen in verschiedenen Varianten umgeben. Die Holzkonstruktion neben dem derzeitigen Hügel wird abgetragen; dessen Funktion übernimmt die neue Planung. Der gesamte Bereich wird mit einer Matte versehen, die beim Fallen dämpfend wirkt. Kurz gesagt: Der Spielplatz wird an den aktuellen Stand der Kinderspielplatztechnik angepasst.

Jetzt wird das Vorhaben ausgeschrieben. Im Winter sind aus technischen Gründen keine Arbeiten möglich. Als Ziel zur Fertigstellung ist Pfingsten 2016 angepeilt. Wir danken der Stadt und dem Gemeinderat für diese Investition!

Bei dieser Gelegenheit: Die notwendigen Arbeiten zur Verbesserung der Radwegsituation am Schröder-Kreisel sind derzeit in der Ausschreibung. Auch wird die Möglichkeit von Zuschüssen geprüft. Der Umbau des Boule-Platzes ist nur noch eine Frage von wenigen Wochen. Beide Auskünfte: Stadtbauamt.

Homepage

Nach monatelangem Bemühen um die neuerliche Inbetriebnahme unserer Homepage (buergerverein-neuwiesenrennen.de) ist das nun endlich gelungen. Jetzt muss nach dieser sehr langen Zeit ohne Pflege ebendiese Schritt für Schritt nachgeholt werden. Wir sind dran.

Türkischer Frauenverein

Neuer Vereinsraum

Am zweiten Sonntag des Monats um 13 Uhr erwarten wir die interessierten Mitbürger in dem neuen Vereinsraum im Eichendorffgymnasium, Eingang „Kleine Bühne“.

Yeni Sezonda yeni yerimizde;

Eichendorffgymnasium

Kleine Bühne girişinde,

ilgi duyanları,her zamanki

gibi her ayın ikinci Pazarında

saat 13'ten itibaren

bekliyoruz.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Landestreffen der Badisch-Südhessischen Bürgerwehren

Das vergangene Wochenende stand ganz im Zeichen des Landestreffens der Badisch-Südhessischen Bürgerwehren und Milizen in Karlsruhe. Die Bürgerwehr Ettlingen war an beiden Tagen vertreten: am Samstag nahmen der Infanteriezug und Artillerie am Großen Zapfenstreich und dem Festakt in der Schwarzwaldhalle teil.

Die Bürgerwehr Karlsruhe hatte unter großem Aufwand die Organisation des Landestreffens übernommen, wie 2006. Nun jedoch, zu vorgerückter Jahreszeit, da im Jubeljahr von Karlsruhe kein anderer Termin mehr frei war.

Die Aufführung des großen Zapfenstreichs im Ehrenhof des Karlsruher Schlosses war sehr feierlich, wohl bedingt durch die kühlen Temperaturen waren jedoch nicht so viele Zuschauer gekommen. Die Bürgerwehr der Stadt Bretten führte den großen Zapfenstreich aus, wie sie auch den Zapfenstreich zum 300-jährigen Jubiläum in Ettlingen aufgeführt hatte. Nach dem Zapfenstreich, der zu früher Stunde aufgeführt wurde, ging es zurück in die Schwarzwaldhalle, wo der Festakt unter Teilnahme von SKH Markgraf Max von Baden und seiner Gattin sowie Oberbürgermeister Frank Mentrup begann. Nach der Begrüßung von Hauptmann Leger von Karlsruhe ergriff Landeskommandant Major Joachim Böhm das Wort, in seiner sehr guten Rede stand die Kameradschaft untereinander bei den Bürgerwehren im Vordergrund.

Der Redebeitrag von BHV Präsident Vornab stellte die Mitwirkung der Bürgerwehren und angeschlossenen Trachtengruppen für die Arbeit im Bund Heimat und Volksleben in den Vordergrund, Zitat "sie sind unverzichtbarer Bestandteil der Pflege des heimatischen Brauchtums". Oberbürgermeister Mentrup ging in seiner Rede näher auf die bewegte Geschichte der Hist. Bürgerwehr Karlsruhe ein und dankte für die uneigenützige Unterstützung z.B. bei der Großherzoglichen Grabkapelle. In Vertretung von CDU Spitzenkandidat Wolf ergriff auch MdL Schebesta das Wort.

Im Anschluss an den offiziellen Festakt ging es im kameradschaftlichen Kreis weiter.

Am frühen Sonntagmorgen fand dann die ökumenische Morgenfeier bei zunächst verhangenem Himmel im Ehrenhof des Schlosses statt. Hier waren bereits deutlich mehr Zuschauer sowie Bürgerwehrangehörige vor Ort. Nach der Morgenfeier erfolgte die Totenehrung, dabei hatte die neu aufgestellte Artillerieabteilung von Karlsruhe ihren ersten offiziellen Auftritt vor großem Publikum. Jüngst zu diesem Zeitpunkt riss der Himmel auf und die Sonne strahl-

te beim Rückmarsch der Bürgerwehren zum Zirkel. Der Höhepunkt des Landestreffens, bildete jedoch der Umzug durch die Karlsruher Innenstadt. Über den Schlossplatz, Zirkel, Herren- und Erbprinzenstraße führte der Umzug. Zahlreiche Zuschauer wollten sich dieses seltene Ereignis nicht entgehen lassen. Damit endete das Landestreffen der Bürgerwehren und Milizen. Die Historische Bürgerwehr Ettlingen hat in diesem Rahmen die Farben der Stadt Ettlingen würdig vertreten. Dank an alle aktiven Mitglieder, die sich an diesen beiden Tagen beteiligt haben.

Für Oktober steht noch ein Termin für die Abteilungen Artillerie und Infanteriezug an.

Die Volksbank Ettlingen feiert ihren 140. Geburtstag, dabei wird zum Festakt ein Auftritt durchgeführt.

Termine

Mo. 26. Okt., Auftritt Volksbank 140 Jahre, Infanterie, Artillerie 12.30 Uhr Treffpunkt 12 Uhr Bürgerwehrheim. Genaueres wird per Telefon geklärt.

Museumsgesellschaft Ettlingen

Mittwoch, 25. November

Dialog der Meisterwerke – Hoher Besuch zum Jubiläum

Leitung: Beate Hoefl

Zum 200-jährigen Bestehens erwartet die Städel'sche Sammlung internationalen Besuch. In einer von allen Kustoden gemeinsam konzipierten Schau werden zentrale Werke der eigenen Sammlung mit Meisterwerken aus den renommiertesten Museen der Welt zusammengebracht.

Inhaltlich wie räumlich werden sich diese herausfordernden Vergleiche über alle Sammlungsbereiche des Städel-Museums erstrecken: An rund 40 ausgewählten Positionen findet der Besucher für die Dauer von dreieinhalb Monaten temporäre „Partnerschaften“. Jan van Eycks Verkündigung (um 1434/36) reist beispielsweise aus Washington an und trifft auf die Lucca-Madonna (1437) des Meisters aus dem Städel. Die beiden Gemälde zählen zu den schönsten und inhaltlich komplexesten Marienbildern des bekanntesten altniederländischen Künstlers und befanden sich bis 1850 gemeinsam in der glanzvollen Altmeistersammlung König Willems II. der Niederlande.

In der Gegenüberstellung von Edgar Degas' Die Orchestermusiker (1872–1876) mit seinem Werk Das Ballett aus Meyerbeers Oper „Robert Le Diable“ (1876) lassen sich intensive inhaltliche wie motivische Bezüge herstellen, besonders im Hinblick auf die dargestellte Beziehung zwischen Orchester und Tänzerinnen. Im Rahmen dieser insgesamt rund 40 Gegenüberstellungen von bedeutenden „Jubiläumsgästen“ mit Werken der Sammlung des Hauses werden nicht nur spannende und teils überraschen-

de kunstgeschichtliche und historische Bezüge hergestellt, sondern auch die Bestände der eigenen Sammlung neu befragt.

Kosten: 55.- € für Mitglieder der Museumsgesellschaft, **60.- € für Gäste** (der Museumsspass gilt nicht)

Abfahrt: 8.20 Uhr am Parkplatz des Schulzentrums Middelkerker Straße, 8.30 Uhr ab Haltestelle Erbprinz (Im Preis inbegriffen sind Fahrt, Eintritt, Führung und Trinkgeld.)

Anmeldung per Telefon 07243 32754 oder Mail an buero@museumsgesellschaft-ettlingen.de

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Schelle-Teens on Gruseltour

Am 17. Oktober ging es für die Schelle-Teens auf Gruseltour in den Europapark Rust. Gleich nachdem wir ankamen, ging es mit der Gänsehaut schon los, denn der Morgen war recht frisch. Nachdem wir die ersten Achterbahnen hinter uns hatten, trafen wir uns zum gemeinsamen Mittagessen. Anschließend ging es zum Geisterhaus, das wir schreiend und mit echter Gruselgänsehaut durchliefen. Danach wurden bis zum Ende wieder die Fahrattraktionen unsicher gemacht. Es war ein super lustiger Ausflug mit vielen gruseligen Momenten, die eins mal wieder zeigten: Moschdschell zu sein bringt einfach Spaß!

Vielen Dank an das tolle Orga-Team (Betreuer) Ivonne Ybarra und Elke Eisenhauer-Speck.



Schelle-Teens im Europapark Rust

Rund 3 Wochen noch bis zum 11.11.

11. November : Gerichtsverhandlung und Rathaussturm mit der der Narrenvereinigung Ettlingen, Start 11.11 Uhr.

28. November : Schelleschoppe mit Ordensverleih, Beginn 11.11 Uhr, Kasino.

Achtung Frauen aufgepasst :

15. Ettlinger Damensitzung in Kooperation mit dem WCC am 15. Januar 2016, Stadthalle Ettlingen, Beginn 20.01. Uhr.

Der Kartenvorverkauf startet am 11. November um 9.30 Uhr bei der Stadtinformation Ettlingen. Für alle närrischen Frauen gibt es wieder ein tolles Programm unter dem Motto "Teuflisch gut". Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es ganz einfach über Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Kindertagespflege: familiär gut betreut



Bei berufstätigen Eltern stellt sich schnell die Frage nach der passenden Kinderbetreuung während der Berufstätigkeit: Kinderkrippe, Kindergarten, Hort oder Tagesmutter/-vater?

Die Kindertagespflege ist eine gleichrangige Betreuungsform zu Tageseinrichtungen für Kinder, insbesondere für Kleinkinder bis zum dritten Lebensjahr und eine ergänzende Betreuung für Kindergarten- und Schulkinder. Kindertagespflege kann im Haushalt der Tagesmutter/des Tagesvaters, im Haushalt der Eltern oder in *anderen geeigneten Räumen* angeboten werden.

Individuell und bedarfsgerecht

Die besondere Qualität des Betreuungskonzepts liegt in der engen Beziehung zur Tagesmutter/Tagesvater. Immer mehr Eltern schätzen dieses Konzept als die beste Form, ihre Kinder zu betreuen - auch für Kleinstkinder ab 0 Jahren. Die Betreuung bietet viel Spielraum für die individuellen Bedürfnisse des Kindes und den passgenauen Betreuungsbedarf der berufstätigen Eltern.

Familiär gut betreut

Kinder fühlen sich in dem überschaubaren Rahmen einer Tagesfamilie wohl und wachsen mit den Tagesgeschwistern und anderen Kindern unterschiedlicher Altersstufen gemeinsam auf. Kindertagespflege richtet sich flexibel auf die Bedürfnisse der Kinder von 0 Jahren bis 14 Jahren ein.

Haben Sie Fragen zum Betreuungsangebot „Kindertagespflege“ oder interessieren Sie sich für die Tätigkeit als Tagesmutter/Tagesvater?

Dann wenden Sie sich bitte an den Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe 07243 - 9 45 45 0 oder informieren Sie sich unter www.tev-ettlingen.de.

Kleingartenverein

Oktoberfest am 3. und 4. Oktober

Der Kleingartenverein hatte zum Oktoberfest eingeladen. Die Vorstandschaft und auch ihre aktiven „Mitstreiter“ hatten ein zünftiges Fest vorbereitet. Alles lief perfekt ab. Der Wettergott hat den Kleingärtnern und selbstverständlich auch den Gästen, Kaiserwetter mit herbstlichen Temperaturen geschickt. Zwar kann das Fest der Kleingärtner nicht mit dem Münchener Original verglichen werden, es war aber ein sehr schönes Wochenende ohne negative Vorkommnisse. So haben es sich die Kleingärtner gewünscht.

Die Kleingärtner freuten sich, dass das Festbier in Strömen fließen konnte; bereits am frühen Sonntagabend waren die Festbierfässer leer getrunken. Das Zelt war am Samstag voll besetzt und auch am Sonntag kamen erneut viele Gäste. Offensichtlich haben auch die Gärtnerinnen mit ihrem Angebot, wie gegrillte Schweinshaxe und Obatzter den Geschmack der Gäste getroffen. Zum Nachmittags-Kaffee am Sonntag servierten die Gärtnerinnen dann Kuchen und Kaffee.

Nach dem Abräumen der Tische und Bänke, dem Putzen der Küche und dem Zeltabbau können die Kleingärtner auf ein gelungenes Fest zurückblicken. Das Oktoberfest sorgte für einen ordentlichen Zufluss in die Vereinskasse. Der wird dringend gebraucht, denn ohne diese wären viele Aktivitäten des Kleingartenvereins nicht möglich. Der Kleingartenverein bedankt sich bei allen Gästen, die den Weg zum Oktoberfest gefunden haben und den vielen fleißigen Helfern, die beim Fest mitwirkten. Dank auch an unsere Bedienungen, sie hatten einiges zu schleppen. Andreas, unser Musiker sorgte wie auch in den Vorjahren für die fetzige Musik. Ganz toll wie er das macht. Der Kleingartenverein bedankt sich auch bei seiner Nachbarschaft, die auch, wenn die Kleingärtner zu einem Fest einladen, viel Verständnis haben.

Begegnungsfest für Ettlingen-West



Oberbürgermeister Arnold hat im August die Flüchtlinge im ehemaligen Hotel Holder empfangen. Untergebracht sind dort Menschen aus Syrien, aus Afghanistan, aus dem Iran und dem Irak. Mit dabei sind auch einige Familien mit Kindern. Bei den Willkommensworten stellte Herr Oberbürgermeister fest, die Ettlinger Bürger würden in Harmonie, Toleranz

und gegenseitigem Respekt miteinander leben. Dies werde nun auch den neuen Bürgerinnen und Bürgern entgegengebracht. Von den neuen Bürgern erwarten die Ettlinger aber auch, dass sie sich auch an diesen Leitlinien orientieren.

Bei einem Begegnungsfest für die Bürger und die asylsuchenden Menschen sollten die Gäste aufeinander zugehen, sich ein wenig besser verstehen und es sollten auch Vorurteile abgebaut werden. Die Anregung des OBs hat der Kleingartenverein angenommen, beim Begegnungsfest am 18. Oktober in der Entenseehalle mit dabei zu sein. Die Kleingärtner haben zu diesem Fest eine große Obsttafel hergerichtet. An dem Stand konnten die Gäste Äpfel, Birnen, Trauben und Apfelsaft kosten. Reichlich Obst hatten die Kleingärtner herangeschafft. Für die kleinen Gäste waren Bananen organisiert. Dies alles wurde kostenlos an die Gäste abgegeben. Das Organisationsteam der Stadt und auch viele Gäste waren vom Obststand der Kleingärtner begeistert.

Oberbürgermeister Arnold und die Organisatoren der Stadt haben sich beim Vorstand des Kleingartenvereins für das Mitwirken der Kleingärtner bedankt. Anzumerken ist, dass die üppige Obsttafel erst durch die großzügige Obstspende der Ettlinger Firma **SanLucar Deutschland GmbH** und das kleine Team der Kleingärtner möglich wurde. Für das Gelingen des Festes waren die Helfer des Kleingartenvereins den ganzen Sonntag aktiv. Wenn die Bürger aus Ettlingen-West und die Flüchtlinge etwas näher gekommen sind, sich ein wenig besser verstehen und auch Bedenken abgebaut wurden, dann hat sich auch der Einsatz der Kleingärtner „gelohnt“. Der Vorstand bedankt sich bei den Helfern, die dann noch am späten Nachmittag Tische, Bänke und auch den Stand der Kleingärtner abräumten und in der Entenseehalle für Ordnung und Sauberkeit sorgten.

Stadt fördert Streuobstbestände

Im Amtsblatt vom 24. September und vom 15. Oktober wies die Stadt darauf hin, dass sie die Anpflanzung von Obstbäumen auf Streuobstwiesen und Gärten auf der Gemarkung Ettlingen fördert. Mithilfe des städtischen Zuschusses können Obstbäume mit Pflanzpfahl und Verbisschutz zum Preis von 10 Euro pro Stück erworben werden. Die bestellten Bäume werden am 7. November, von 9 bis 13 Uhr, von der Baumschule Hasenhündl in Schluttenbach abgegeben. Sie sind beim Abholen zu bezahlen.

Der Kleingartenverein hilft den Kleingärtnern, die Obstbäume bestellt haben oder noch bestellen. Er bietet an, die bestellten Bäume bei der Baumschule Hasenhündl abzuholen. Wer Hilfe benötigt, melde dies im Rahmen der Sprechstunde an.

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Einladung

Am kommenden Wochenende veranstaltet, wie bereits angekündigt, der Kleintierzuchtverein seine Lokalschau in der Entenseehalle in Ettlingen – West.

Die Schau ist am Samstag von 14 – 0 Uhr und am Sonntag von 10 – 16 Uhr geöffnet.

Neben Kaninchen sind dieses Jahr auch Hühner, Zwerghühner, Enten und Gänse zu sehen. Zudem werden Rassetauben und Brieftauben des Brieftaubevereins „Heimatliebe“ ausgestellt.

Am Samstagabend finden gegen 19 Uhr die Ehrungen der Vereinsjugendmeister statt. Anschließend spielt Michael zu Tanz und Unterhaltung auf!

Samstags und sonntags gibt es Kinderaktionen, eine Tombola wird veranstaltet und am Sonntag gegen 13.30 Uhr wird ein Flugwettbewerb der Brieftaubenzüchter „Heimatliebe“ im Schulhof durchgeführt. Ab 14 Uhr Pferdekutschfahrten. Die Tauben, die an dem Flug

teilnehmen, werden ab ca. 11 Uhr zu sehen sein, damit man in Ruhe seinen Favoriten aussuchen kann. Wer richtig tippt, wird mit einem Preis belohnt. Bei mehreren richtigen Tipps entscheidet das Los. Der Eintritt ist frei!

An alle Mitglieder:

Kuchenspenden für die Kleintierschau sind erwünscht. Spender melden sich bitte bei Brigitte Rohrer!

Geld oder Sachspenden für die Tombola bitte bei Monika Rohrer oder Inge Bühler abgeben!

Aufbau ist am Freitag ab 14 Uhr, Abbau am Sonntag ab 16 Uhr.

Freundeskreis Katze und Mensch e.V.

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen findet am Montag, 26. Oktober, ab 19 Uhr im Palladio in der Fußgängerzone statt. Interessenten sind herzlich willkommen. Weitere Informationen unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 7401932.

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Der Stenografenverein Ettlingen trauert um seinen **Ehrenvorsitzenden Siegfried Pötschke, Rektor i. R.**



Mit Überzeugung und großem Engagement setzte er sich als Vorsitzender von 1992 bis 2014 für die Weiterbildung und Jugendarbeit ein. 22 Jahre lang widmete er seine Kraft und seine Persönlichkeit den Aufgaben

und Zielen unseres Kultur- und Bildungsvereins. Bereitwillig übernahm er damit ehrenamtliche Verantwortung in Ettlingen. Unter seiner Führung wurde die Ausbildung von Kurzschrift und Maschinenschreiben zukunftsorientiert auf die Ausbildung am Computer weiterentwickelt. Den pädagogischen Auftrag fest im Blick, galt sein besonderes Augenmerk auch der Gemeinschaft, der Geselligkeit, der Begegnung und dem Gespräch.

Herausragende Ereignisse in der Zeit seiner Tätigkeit als Vorsitzender waren 1996 die Einrichtung eines eigenen Computerraums in den Unterrichtsräumen in der Wilhelm-Lorenz-Realschule Ettlingen, die seit den sechziger Jahren die Vereinsräume des Stenografenvereins sind. Im Jahre 2003 konnte in Pötschkes Ära das 100-jährige Vereinsjubiläum gefeiert werden. Auch die regelmäßige Teilnahme an Wettbewerben und die Symbiose mit den Ettlinger Schulen in der Ausbildung im

Tastschreiben lag dem Verstorbenen am Herzen.

Die langjährigen Leistungen und Verdienste Siegfried Pötschkes würdigte der Stenografenverein bei seinem Ausscheiden aus dem Amt des 1. Vorsitzenden im Jahre 2014 durch die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden. Darin kam die Wertschätzung für die satzungsgemäße Förderung allgemeiner Bildungsgüter durch die Aus- und Weiterbildung in der modernen Bürokommunikation und für die Verbreitung des Tastschreibens, der Text- und Datenverarbeitung sowie der Deutschen Einheitskurzschrift zum Ausdruck.

In Anerkennung und Würdigung seines vorbildlichen Wirkens zeichnete die Stadt Ettlingen das bürgerschaftliche Engagement von Siegfried Pötschke 2014 mit der Ehrenmedaille der Stadt aus.

Mit Siegfried Pötschke verliert der Stenografenverein einen Freund und Weggefährten, mit dem die Zusammenarbeit fachlich erfolgreich und persönlich sehr angenehm war. Seine Zielstrebigkeit, sein Wertebewusstsein und seine Verantwortungsbereitschaft werden allen Vorbild bleiben; sein Vertrauen, seine Herzlichkeit und sein Humor werden fehlen. Wir verdanken Siegfried Pötschke viel und behalten ihn in dankbarer und ehrender Erinnerung. Achttvoll denken wir an seine Leistungen, sein Wissen und seine Erfahrungen.

Unsere tiefe Anteilnahme gilt in dieser schweren Zeit seiner Frau, seinem Sohn, seiner Enkelin und allen Angehörigen und Freunden.

Deutscher Amateur Radio Club A24

OV-Abend

Am Freitag, 23.10. treffen wir uns zum nächsten OV-Abend. Beginn ist wie üblich um 20 Uhr in der Waldgaststätte des TSV Spessart, Allmendstr. 60 in Spessart. Beachten Sie bitte die Baustelle! Es ist momentan nicht möglich, vom Albgaubad nach Spessart hoch zu fahren. Man fährt am besten „Schöllbronn hoch“.

Themen des Abends sind u.a. die kommenden Konteste, unser Ausflug am 14.11. und die Weihnachtsfeier am 13.12.

Jehovas Zeugen

Samstag, 24. Oktober, 17:30 Uhr: Sei mutig und vertraue auf Jehova

Im Bibelbuch Sprüche heißt es: „Vertraue auf Jehova mit deinem ganzen Herzen, und stütze dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Beachte ihn auf all deinen Wegen, und er selbst wird deine Pfade gerade machen.“ (Sprüche 3:5, 6). Gottes Wort ermuntert uns, auf Jehova zu vertrauen und es liefert uns viele nachahmenswerte Vorbilder. Noah, der Archenbauer, ist so ein Beispiel. Natürlich auch Jesus, der Sohn Gottes selbst, bewies durch sein Verhalten, dass er auf Jehova vertraute. Der Redner wird diese und weitere Beispiele ansprechen. Er wird zeigen, dass Jehova selbst die Grundlage für ein rückhaltloses Vertrauen zu ihm liefert. Wie erlange ich den Mut und den Glauben auf ihn zu vertrauen? Durch welches konkrete Handeln kann ich mein Vertrauen zum Ausdruck bringen?

Sonntag 25.10.2015, 9:30 Uhr: Eingriffe Gottes — Woran wirklich zu erkennen?

Viele sind der Meinung, dass es in neuerer Zeit mehr Katastrophen gegeben hat als früher, und sie haben recht. Mitunter betrachten Menschen solche Katastrophen als Eingriffe Gottes. Seit undenklichen Zeiten hat man solchen Ereignissen besondere Bedeutung zugeschrieben und sie als Ausdruck des Missfallens und Zorns Gottes angesehen. Ist Gott aber wirklich verantwortlich? Jesus erwähnte in seiner großen Prophezeiung über den „Abschluss des Systems der Dinge“ Lebensmittelknappheit, Erdbeben und Seuchen (Matthäus 24: 3, 7). Der Redner wird zeigen, woran Eingriffe Gottes wirklich zu erkennen sind.

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Bürgerinformation Unterbringung von Asylbewerbern am Dienstag, 27. Oktober, um 18 Uhr in der Stadthalle

Anfang Oktober hatte Oberbürgermeister Johannes Arnold betont, dass es wichtig sei, die soziale Balance in unserer Stadt zu erhalten. „Seit einem Jahr müssen wir Kommunen dafür Sorge tragen, dass die Unterbringung von Flüchtlingen handhabbar bleibt.“ Doch aufgrund steigender Flüchtlingszahlen ist die Herausforderung noch größer als bisher angenommen, mehr Asylbewerber als vorgesehen müssen in Ettlingen untergebracht werden.

Um die Bevölkerung über die Entwicklung zu informieren, wird es am Dienstag, 27. Oktober um 18 Uhr in der Stadthalle eine Bürgerinformation geben.

Aktuelles aus dem Rathaus

Vier Parkplätze für Kurzzeitparker in der Schulstraße

Liebe Eltern unserer KITA und Grundschul Kinder, wie zugesagt, sind vier Parkplätze entlang der Kindertagesstätte in der Schulstraße entstanden. Die Parkplätze sind von 7 bis 17 Uhr für unsere Eltern reserviert, die ihre Kinder im Bildungshaus abliefern bzw. abholen.

Ab 17 Uhr stehen die Parkplätze dann der Allgemeinheit zur Verfügung.

Wir bitten um Beachtung der Zeiten und weisen darauf hin, dass Kontrollen des Ordnungsamtes stattfinden werden.

Wir danken dem Stadtbauamt für die Ausführung.

Für den Ortschaftsratsrat

Wolfgang Noller

Ortsvorsteher

Hinweis auf unsere Bilderausstellung im Rathaus Bruchhausen

Wir machen heute schon darauf aufmerksam, dass vom 22.11. - 20.12. wieder eine Bilderausstellung im Bürgersaal des Rathauses Bruchhausen stattfindet. Unter dem Motto „Ansichten, Eindruck, Ausdruck“ werden Zeichnungen, Drucke und Bilder von Menschen mit geistiger Behinderung gezeigt.

Die Ausstellungseröffnung findet am Sonntag, 22.11. um 15 Uhr statt. Merken Sie sich heute schon diesen Termin vor. Mehr zur Ausstellung im nächsten Amtsblatt.

Sperrung des Durchlasses Heckenweg/Kirchweg

Im Zusammenhang mit den Gesprächen zwischen der Deutschen Bahn und der Stadtverwaltung über den ab 2019 vorgesehenen Umbau des Beierbachdurchlasses vom Heckenweg Richtung Bruchhausen, wurde auch der bereits vor rund einem Jahr als Radweg gesperrte Steg unterhalb der Bahnlinie einer genaueren Betrachtung unterzogen. Besonders die Auswirkungen der lichten Höhe des Steges war Untersuchungsgegenstand. Mit ca. 1,80 Metern unterschreitet der Durchgang das vorgeschriebene Mindestmaß an notwendiger lichter Höhe eines Gehweges deutlich. Die Frage, ob ein solches historisches Bauwerk (Bauzeit Ende der 30er Jahre) einen Bestandsschutz besitzt, wurde mit dem kommunalen Haftpflichtversicherer jetzt abschließend rechtssicher erörtert. Es bleibt festzuhalten, dass wenn der Weg nicht normgerecht hergestellt und betrieben werden kann, ein zivilrechtlich vorsätzliches Organisationsdefizit beim Baulastträger, also der Stadt, vorliegen würde. Dies hätte zur Folge, dass für die Stadt Ettlingen kein Versicherungsschutz über die Kommunale Haftpflichtversicherung bestehen würde und zudem strafrechtliche Konsequenzen für Amtsträger drohen würden. Baubürgermeister Thomas Fedrow, der nach Vorliegen der Erkenntnisse die dauerhafte Sperrung des Durchlasses, die auch dem Schutz des Bürgers dient, kurzfristig angeordnet hat, bedauert diese Entwicklung, bittet jedoch um Verständnis angesichts der Rechtslage. Die Sperrung der früheren Schul- und Kirchwegabkürzung sollte jedoch zumutbar sein, da ca. 350 Meter weiter südwestlich die ordnungsgemäß dimensionierte Bahnunterführung des Bahnhofs Bruchhausen für die Unterquerung der Bahnstrecke zur Verfügung steht.

Jährliche Hydranten- Kontrolle in Bruchhausen

Am Samstag, 24.10. werden durch die Feuerwehr im Ortsteil Bruchhausen, turnusmäßig alle Wasserentnahmestellen und Hydranten auf ihre Funktion geprüft. In diesem Zusammenhang kann es vereinzelt zu Verkehrsbehinderungen kommen, welche wir bitten zu entschuldigen. Wir möchten die Bevölkerung höflichst auf die Straßenverkehrs- Ordnung §12 hinweisen.

Leider kam es in den vergangenen Jahren häufig dazu, dass Unterflurhydranten zugesperrt waren.

Daher war eine Überprüfung nicht möglich. Auch im Ernstfall stellt diese Situation die Einsatzkräfte vor ein großes Problem. Um den Brandschutz sicherstellen zu können ist die Funktion und die Zugänglichkeit der zur Verfügung stehenden Wasserentnahmestellen zwingend erforderlich.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Feuerwehr jederzeit gerne zur Verfügung.